

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: schwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F116, II-Bc-P2,H

text: Iatromathematisches Hausbuch

text-author: Heinrich Stegmüller von Wiesensteig

text-type: akademische Schriften

assignment_quality: nicht definiert

hoffmann_wetter_nr: -

library: Philadelphia (Pennsylvania), Univ. of Pennsylv.

library-shelfmark: LJS 463

date: 1443

place: -

text-place: Buchau (bei Biberach)

printer: -

edition: keine Edition vorhanden

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - in der Handschrift befindet sich von 1r bis 18v ein Calendarium mit Tabellen und kurzen Texten zu den Sternbildern, welches nicht transkribiert wird, weshalb mit der Transkription erst bei 19r begonnen wird.; - auf F116-073r bis F116-074r finden sich Texte von zwei anderen Schreibern, die auf Grund der Korpusauswahl von F116-019r bis F116-072r nicht beachtet werden; Schriftarten und Schriftfarbe; - die Handschrift besitzt zwei Schriftarten. Schriftart 1 entspricht der Schriftart des Textes und Schriftart 2 entspricht den Überschriften (siehe F116,019r). Überschriften sind prinzipiell rot und in 1,5-facher Schriftgröße geschrieben und werden durch drei oder vier Linien eingerahmt. Die Kennzeichnung erfolgt durch eine Ü-Klammern, wobei Farbe und Schriftgröße im Transkript nicht noch einmal durch eine Kommentarklammer gekennzeichnet werden; - in der Handschrift gibt es neben den Überschriften in Schriftart 2 noch kurze Vorabzusammenfassungen (siehe F116-019r,01-07), die den Inhalt des nachfolgenden Abschnittes wiedergeben. Diese sind zwar in Schriftart 1 geschrieben, jedoch im Gegensatz zum restlichen Text in rot geschrieben, weshalb sie im Transkript durch R-Klammern und nicht durch Ü-Klammern gekennzeichnet werden. Ein zusätzlicher Kommentar im Transkript erfolgt nicht mehr; - die in der Handschrift vorkommenden Alinea sind prinzipiell in rot geschrieben, was in der Transkription selbst nicht noch einmal extra gekennzeichnet wird; - Virgel sind in den meisten Fällen rot geschrieben, wodurch dies in der Transkription nicht weiter gekennzeichnet wird. In einer Kommentarklammer hinter der betreffenden Virgel wird jedoch durch den Kommentar 'farblose Virgel' angezeigt, wenn die Virgel nicht rubriziert sein sollte; grafische Besonderheiten; - der Buchstabe 'i' kommt in der Handschrift mit und ohne i-Punkt vor. Eine funktionelle Bedeutung konnte nicht festgestellt werden, jedoch erfolgt die Wiedergabe von i-Buchstaben mit Punkt durch 'i' und ohne i-Punkt durch einfaches 'i'; - der Buchstabe j, der sich durch eine Unterlänge vom Buchstaben i unterscheidet, wird außer bei Zahlen prinzipiell ohne Punkt geschrieben und deshalb konsequent mit einfachem 'j' wiedergegeben. Zur Unterscheidung erfolgt die Wiedergabe der j mit Punkten durch 'j'. Anzumerken ist noch, dass großes und kleines j nur schwer zu unterscheiden sind und nur bei deutlich größerer Schreibweise der Oberlänge die Transkription mittels großem 'J' erfolgt und dass die Unterlänge zum Teil sehr gering ausgeprägt sein kann (siehe F116-21r,09 'j:n'). Großes I kommt auf Grund einer stets vorhandenen Unterlänge der graphischen Umsetzung des Lautes nicht vor und wird konsequent durch großes 'J' wiedergegeben; - y mit und ohne Superskript in der Handschrift vorhanden. In der Transkription erfolgt die Wiedergabe mit Superskript durch 'y' und ohne Superskript durch einfaches 'y'; - es existieren zwei verschiedene r-Typen (vgl. F116-072r,19 'kalend_ariu'm' und F116-072r,21 'tempo_ris'). Zwischen diesen beiden Formen wird in der Transkription jedoch nicht unterschieden; - bei der graphematischen Umsetzung des Affrikates tz wurde sich für die Schreibweise 'tz' entschieden, da die Schreibform eher auf ein 't' als auf ein 'c' hinweist; - Ligatur aus t und z (siehe: F116-021r,17 'art_znien') wird als t_z transkribiert; - Ligatur aus \$ und z (siehe F116-019v,32 'muo\$_z') als \$_z und nicht als ß transkribiert; - der Beginn eines neuen Sinnabschnittes innerhalb eines Satzes wird häufig durch einen Großbuchstaben gekennzeichnet; - innerhalb der Überschriften in Schriftart 2 kommt es bei der Wiedergabe von 'ü' zu einer Abweichung der Umlautstriche im Vergleich zu den restlichen Umlauten innerhalb der Schriftart 2 der Überschriften (vgl. F116-031v,06 'ku:n\$ten' mit F116-043v,24 'möge-' und 'län'). Zur Differenzierung

erfolgt die abweichende Umlautkennzeichnung über 'u' durch ;; - die Handschrift enthält zwei verschiedene r-Kürzungen: eine für lateinische Kürzungen in Form eines senkrechten Striches mit zwei Haken oben und unten, die auch in Schriftart zwei genutzt wird und dort ausschließlich genutzt wird und eine für die nicht lateinischen Wörter, welche in Form eines nach links gezogenen Bogens geschrieben ist (vgl. F116-027v,05 'septempt'o' und F116-027v,05 'N'ord's'). In der Transkription erfolgt keine Differenzierung der unterschiedlichen Kürzungsweisen, sondern einheitlich die Wiedergabe durch das Kürzungszeichen 'r'; - zwei verschiedene a-Typen: vgl. Variante 1: F116-020r,13 'man' und Variante 2: F116-020r,14 'an'), wobei Variante 2 stets am Wortanfang auftritt, jedoch nicht regelmäßig dort verwendet wird, weshalb in der Transkription nicht zwischen diesen Typen unterschieden wird. Anzumerken ist hierbei, dass sich großes und kleines a nur schwer unterschieden lassen, weshalb die Schreibweise des Großbuchstabens A nur bei nicht eindeutigen Fällen nur dann verwendet wird, wenn der Buchstabe am Anfang eines neuen Sinnabschnittes steht oder am Anfang eines semantisch bedeutenden Wortes steht. Ansonsten wurde sich bei nicht eindeutigen Fällen für die Wiedergabe mittels Kleinbuchstabe a entschieden; - in der Handschrift gibt es Formen eines großen rubrizierten 'S' die aussehen, als wäre eine Virgel sehr dicht an die linke Seite des großen S geschrieben wurden (siehe F116-026r,06 'S'chalckhafftig'). Diese werden als verschobene Rubrizierung aufgefasst und mit <S> transkribiert; - bei der Buchstabenkombination 'u' und 'n' oder 'u' und 'm' wird das 'u' wie ein 'n' geschrieben (siehe 23r,17 'darumb' und 23r,30 'kûngen'). Da dies durchgängig so gemacht wird, erfolgt keine extra Kommentarklammer und auch keine Auflistung der entsprechenden Wörter; - in der Handschrift finden sich verschiedene Superskripte über u. Umlautstriche (siehe F116-20r,06 'mön') und eine Art Zirkumflex (siehe F116-20r,07 'v^ber' und F116-20r,06 'dû'). Die Umlautstriche können bei zu enger Schreibung zum Teil wie ein nach unten zulaufendes Dach erscheinen (siehe F116-20r,26 'mön') oder durch ein Langziehen des ersten Striches fast wie ein e erscheinen (siehe F116-28r,19 'houchm^ütig'), aber keines sein, da die Schreiblage nicht zu der sonst üblichen Schreibweise des Buchstaben 'e' passt. Diese Formen werden normal mit Umlautstrichen transkribiert. Bei der Variante mit Zirkumflex, kann dieses zum einen weniger spitz (siehe F116-025v,28 'v^ber') und zum Teil auch als halbrunder, nach unten geöffnete Bogen erscheinen (vgl. F116-036v,31 'getürstîg' mit F116-043r,05 'getürstîg'), welcher vermutlich auf Grund des Schreibflusses diese Form aufweist. Da keine funktionelle Unterscheidung ersichtlich wurde, da die gleichen Wörter einmal mit klar erkennbaren spitzen Zirkumflex und einmal in einer abgerundeten oder der halbkreisförmigen Form auftreten, wird in der Transkription keine Unterscheidung gemacht und alles mit ^ transkribiert, beim letzteren Fall jedoch auf Grund der erschwerten Lesbarkeit in die Klammer 'ö' gesetzt.; - Umlautstriche können, neben der Verwendung zweier Punkte, zum Teil wie ein nach unten zulaufendes Dach aussehen (siehe F116-019v-02 'ören'). Diese werden jedoch ohne Anmerkung normal als Umlautstriche 'ä,ö,ü' transkribiert.; - In Schriftart 2 (Überschriften) kommt es vor, dass bei der Buchstabenkombination 'll' ein Strich durch die Oberlänge gezogen wurde (siehe F116-034r,15 'all/e'). Die Funktion ist nicht ganz klar, da sie zum Teil als Kürzung von 'e' oder 'n' gelesen werden kann, aber auch überhaupt keine sinnvolle Kürzung ergibt. Da dieser Strich jedoch anders aussieht, als der Nasalstrich in der Schriftart der Überschrift (siehe F116-043v,24 'möge-') erfolgt die Wiedergabe in der Transkription mit /.; - Es gibt eine Darstellung der Kürzung bei Zahlwörtern von 'anderthalb' durch ein 'j' dessen Unterlänger als Schlaufe geschrieben ist (siehe F116-071v,27 'ij.'). Dieses wird im Transkript durch eine Kommentarklammer mit dem Wortlaut: 'Kürzung für 'anderthalb'' beschrieben.; Ausschmückungen und Beiwerk.; - es gibt rote Unterstreichungen einzelner Wörter welche durch eine K-Klammer beschreiben werden (siehe F116-019r,09 'liechtmî\$se'); - in der Handschrift gibt es Satzzeichen in Form von drei im Dreieck angeordneten Punkten, von denen der oberste mit einem gewundenen Strich nach unten verziert ist. Dieses Zeichen dient lediglich als Satzverzierung und wird im Transkript nicht gesondert transkribiert. Es erfolgt lediglich hinter einem solchen Zeichen eine Kommentarklammer mit der Bemerkung: Satzzeichen.; - in der Handschrift gibt es einen Schnörkel in Form einer nach rechts oben geformten Schlaufe. Der zur Schlaufe hinführende Strich kann dabei auch lang gezogen sein und durch ein oder mehrere senkrechte Striche gekreuzt sein (vgl. F116-039r,09; Satzende). Dieses Zeichen kann entweder als Schlussschnörkel oder et cetera Zeichen fungieren (vgl. Grun). Im Transkript erfolgt ein Kommentar mit der Angabe 'Schnörkel:' und der dazugehörigen Funktion 'Schlussschnörkel' oder 'et cetera'; - Die Farbe Satzmajuskeln (X) ist immer im Wechsel rot oder blau. Begonnen wird auf F116-19r mit rot. Von einer weiteren Kennzeichnung wird abgesehen.; - in der Handschrift gibt es am Seitenrand gezeichnete Hände, die auf eine bestimmte Textstelle verweisen. Innerhalb der Transkription erfolgt die Kennzeichnung durch den Kommentar 'verweisende Hand' mit entsprechender Angabe der Seite (alR oder arR); - in der Handschrift befinden sich, scheinbar zur Orientierung angegebene, Angaben zu den jeweiligen Tierkreiszeichen und Planeten, welches auf dem jeweiligen Blatt behandelt wird. Diese sind in Schriftart, Größe und Farbe wie die Überschriften (Schriftart 2) verfasst. Diese Angaben werden in der Transkription nicht wiedergegeben, sondern im Folgenden angegeben und im Transkript durch eine Kommentarklammer unter der Angabe 'Sternzeichen' kenntlich gemacht.; Thaurus; F116-021r oben rechts; Gemîni; F116-021r unten am letzten Zeilenende; beginnend und endend mit einem Satzzeichen in Form von drei im Dreieck angeordneten Punkten, von denen der oberste verziert ist.; Cancer; F116-022v im rechten oberen Teil des Blattes, beginnend und endend mit einem Punkt; Aquarius; F116-028r oben links, beginnend und endend mit einem Punkt; Pi\$ci\$; F116-028v oben links; beginnend und endend mit einem Punkt; D' sonne; F116-034v oben links; beginnend und endend mit einem Punkt; in blauer Farbe eingerahmt; Venus; F116-035v oben links; beginnend und endend mit einem; in blauer Farbe eingerahmt; Mercurius; F116-036v oben links; endend mit einem Punkt; Luna; F116-037v oben links; beginnend und

endend mit einem Punkt; Einzelfälle;; - Handschrift enthält eine einzige Kustode auf F116-048v,31: 'die \$pi\$'. Kustode ist nicht vollständig lesbar und müsste eigentlich '\$pi\$e' lauten; - Kürzungszeichen über 'ic' für et cetera mit \{}&11 umgesetzt; nur zweimal auf: F116-024v,21 und F116-038v,24; - Kürzung \{}&10 kommt vor für: Christus-Kürzung mit xps\{}&10 auf F116-071v,09; Kürzungen von domine mit dm\{}&10 auf F116-072r,22, auf F116-019r,14 'fjohis\{}&10 fbapte\{}&10' (Auflösung nicht ganz geklärt, vermutlich Johann Baptist) und auf F116-072r,23 'jpa\{}&10' (vermutlich als Kürzung für 'ipsae'); - Loch auf F116-058r,01-03. Keine Beeinflussung des Textes; - auf F116-053v und 54r befindet sich am Innenrand der Blätter ein nicht identifizierbarer dunkler Abdruck.; - Hinweiswort 'ker vmb' auf F116-062v, dass wie eine Kustode erscheint, jedoch in der Funktion nur einen Hinweis dazu gibt, dass das im Text beschriebene Bild auf der nächsten Seite erscheint und deshalb die Seite "umgekehrt" werden soll (auf F116-063r befindet sich dann ganzseitig ein Bild).; - in der Handschrift befindet sich auf F116-070r,17 das Wort '\$chöne', welches in der Handschrift selbst in zwei sich oben befindenden Anführungszeichen steht. Anführungszeichen tauchen in der Handschrift nur an dieser einen Stelle auf, weshalb das Wort in der Transkription ebenfalls in Anführungszeichen gesetzt und hier aufgeführt wird; - über F116-067r,28 'q%artana' tritt einmalig ein hochgestelltes 'a' mit einem nach rechts gezogenen Bogen auf, was insgesamt vermutlich für eine 'ua Kürzung steht, wodurch sich die im Mittelalter bekannte Fieberart 'quartana' ergeben würde. Die Stelle ist im Transkript durch eine Kommentarklammer mit Beschreibung gekennzeichnet; - nicht erkennbares Superskript auf F116-60v,07 über lewer. Mit gekennzeichnet; - unbekanntes Superskript auf F116-031r,28 über .iiij', sieht einem kleinen 'c' ähnlich und könnte für eine Kürzung von zehn stehen. Kürzung von centum wäre möglich aber nicht logisch, da es sich um die Angabe von Tagen innerhalb eines Jahres handelt. Die entsprechende Stelle wurde im Transkript in einer Kommentarklammer beschrieben; - Kürzung von 'ri' nach 'p' in Form eines halbrunden, nach unten geöffneten Bogens (siehe F116-019v,20 \$p'cht für '\$pricht') welche wie eine r-Kürzung mit ' transkribiert wird aber hier, auf Grund des seltenen Vorkommens, aufgeführt wird: F116-019v,20 \$p'cht; F116-023v,29 \$p'cht; F116-040v,06 p'mu-; F116-059v,23 \$p'cht; F116-059v,33 <S*>p'cht
abbr_ddd: StegHa
extent: FnhdC: keine Auswahl getroffen; compl: 19r,01-72r,23
extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 29.000
@H

F116-019r,01 Difz find böfe vsworffenn tage So jn dem Jaur kom=
F116-019r,02 mendt An den fol man weder lauffen kouffen noch vskouffen noch vmb kaín wib werben vnd ouch
dehainerlaý fache triben noch thûn Jn den nauchgeschribnen tagen die jn den monotten komendt Vnd darvmb so ift
notturfftig das das man dero gar eben war neme/ DER erft ift/ das Jugendt Jaur/ der drytt tag/ nauch der liechtmiffe/
der dryt tag/ nauch fant mathis tag/ d's erft tag j'm mertzē d's vierd tag/ nauch vns' frowētag j'm mertzē d's zehend tag
j'm Abrellen d's vierd tag/ vor Gregorý der dryt tag j'm maigen d'⑤ fibend tag/ fo der maige wil vffgā d's nünd tag/ vor
Johis⑩ bapte⑩ der dryt tag/ vor margarethe der nälte tag/ nāch marga=
F116-019r,03 rethe An fant marien magdalenen tag d'⑤ erft tag j'm Ougften d's dryt tag/ nauch pelagý der fechfzte
tag/ nauch vns' frowen tag ze herbft An fant matheus tag der fünfft tag/ nāch mīch=
F116-019r,04 ahelis der fechfzte tag/ vor martíní der dritt tag/ nauch kath'sine der and's tag/ vor nicolaí der ander
tag/ vor fant Thomas tag vor wý[...]= hennāchten/ Hie nauch vahend an vnd ift ge=
F116-019r,05 fchriben von den zwölff zaichen des gestirnes vnd von Jrer krafft das find die zwölff strauß
F116-019r,06 fen an den himeln die vnfern lib entwegen vnd gewalt darvber habendt. Von dem zaichen des winters.
DER wider haut vnder des menfchen ge[...]= lidern/ das haupt/ vnd alle die gelider/ die dem haupt/ zugehören an dem
halfe/ haupt/ vnd muñd Nafen vnd ören/ Ougē lefftzen/ zene/ vnd zungen/ vnd alle die gelider/ die dem haupt zugehören
ob wendig/ des libs vnd haut ouch/ alle Jre fiechtagen/ die den felben gelid's fchaden mügen/ das ift/ als vil gefprochē/
weñ Aries zū fiechta=
F116-019r,07 gen ftant So machet er de=
F116-019r,08 hainerlaý fiechtagen/ als vil/ wan an dem haupt/ vnd an finen gelid'sn wan er vber die and'sn gelider/
enkainen gewalt haut Vnd das felb tünd/ die Zaichen alle fampt/ den felbē gelid'sn darvber fy gewalt habendt Es fp'cht d's
maíft's Barcholomeus Weñ dû mön Jn ainem zaichē fige So fige es gar forgklichē das man die felben gelider/ mít kaínem
Jnfen berüre/ da das zaichē gewalt vber haut/ die wil dû mön darJne ift Alle die wile dû mön J'm wíd⑤ gaut So fol man
das haupt/ noch kaín fin ge= lid's/ mít jnfen berüren Vnd davon ift nit güt den bart fcheren/ noch lauffē/ an d's zungē/
noch an dem haupt/ noch alfo/ dehaín dīng/ das man mít Jnfen müß thun/ Wār es ouch das ain man wuñd wurde/ zū
der felben zit/ das wār forgklichē/ vnd mer ze fürchtend/ deñe zū ainer and's zit Man leret/ vnd feít/ von difem zaichē deft's
merr/ vnd vollenklich's/ deñe von den and'sn Vnd davon/ fo mercke/ ain kurtze regel/ von Ari=
F116-019r,09 es Weñ dû mön ift jn dem felben zaichē/ das da gewalt haut/ vber das mitteltaíl/ zū Orient das ouch
fieren vnd Colera natur ift haífz/ vnd trucken/ das och mañes natur ift Deñe ift güt nauch kouffmanfchats varen/ gen
Orient vnd den weg/ dahin zū nemen Wan er wol/ vnd balde/ fin gefchäft/ vollbringet So ift ouch güt an ze he=
F116-019r,10 bend/ ze werchen/ was man mít fûre/ wûrken vnd volbringen fol Es ift ouch güt/ an den Ar=
F116-019r,11 men/ zū ädern lauffen/ vnd güt/ baden Vnd ift güt/ alles werck anzehebend/ vnd thun/ das man

schier/ vnd bald/ ennd② wil/ vnd das lang weren fol Es ist böß/ das haupt wäichen/ vnd artzin nemen/ vnd daran lauffen
Vnd ist güt huffz=

F116-019r,12 frowen nemen/ hûfer buwen/ vnd bûrgē/ vff va=

F116-019r,13 hen/ vnd von ainem hus/ in das and^s ziehen/ vnd von gefancknûßē/ ze komend/ vnd brieffe od^s
hantfelt[...]/en/ vber nûtze/ ze gebendt/ wan es nît g^sne/ stätt beliber Aries ist ain Jntruck=

F116-019r,14 gendes zaichen/ wan er jntruckt Vnd da

F116-019r,15 von/ weñ dû mön Jn Aries ist So ist böße Artzníe triben/ vnd trangk/ ze nemen/ wan man es alles
v^slûret Vnd das selbe/ fol man wissen zûhalten an allen Jntruckend② zaichen/ Das mā káin Artzný/ triben fol vnd was
man endöwet das fol man ouch behalten So das vff gaut/ wan d^s mensche/ enpfinge/ grouffē schaden/ vnd^s Jrem vffgange/
dem ain fólíchs beschähe/ ob doch dû möne nît darJne ist der Jntruckenden zaichen/ da man díß Jne betütten fol/ der
find viere/ das ist Aries Thaurus Capricornus leo Von Sagutario díß zaichen fo es vff gaut von Orient So gít es trucken
vnd warm wett^s alfo vil als es an Jm ist Wer ouch an d^s selben zit geborn wirt/ nauch Aristotiles rede/ der gewínnē/ ainen
kru^men lib/ vnd ainen langen kláinen hals ain lang antlûts/ groufz ougen/ kláine ören/ vnd ainen hals/ genúg ze redende
Ain kláinen bart Sí find ouch g^sne brun als die/ an dem Sonnen v^sbrant find Sí find ouch g^sne/ vnfrídfam Si machendt
kriég/ vnd fúchend/ zwúfchen den mensché/ vr=

F116-019r,16 lüge/ vnd krieg Vnd händ ouch/ rout körner als die fûren/ vnd^s dem antlûts/ vnd händ ouch/ ainen
gestouffen/ vnd kru^men lib/ Das zaichen ist zûgenaigt/ der mönen mît fin^s nañ/ Von dem zaichen des Stieres. DER Stier
haut an des menschen gelid^sn/ den hals/ vnd die kelen/ bis an die achfzen/ vnd was den selben gelid^sn/ von fiechtagen zû
hört/ vnd wid^sfart Als trüfen/ vnd gefchweren vnd fólíchen fiechtagen/ wie man die v^sftön fol/ ist vor gefait Das zaichen/
haut ouch den gebresten/ der da haiffet/ d^s krebs Von dem zaichen Thauro fol man ain Regel v^sftön Weñ dû möne ist in
dem Stier d^s gewalt haut/ vber den mittentag/ od^s des tails/ d^s welte das da haiffet Sunder vnd ain stättes Zaichen ist/ von
erde/ vnd von Mellancolicē nature wan es kalt/ vnd trucken/ vnd frowen schlacht ist/ Deñ fo ist güt garten fegen/ Ack^s
vnd wingartten buwen/ vnd Böm zwígen wan fy wachsendt bald/ vnd werdend lang Deñ fo ist ouch güt/ hûfer/ bûrgē
vnd flette/ an va=

F116-019r,17 hen buwen/ vnd hufzfrowē nemen/ vnd ist denn güt alles das/ an ze va=

F116-019r,18 hende/ das man will/ das langkwirig fige Es ist böße an dem hals artznien vnd die kelen/ mît jnfen/
berü=

F116-019r,19 ren/ Es ist böße vrlüge/ an ze vahend/ vnd vffs varen ze vechtendt Das zaichen/ So dû mön Nûw ist
So machet es ouch kalt/ vnd trucken zit vnd wirt bý der erden Nebel/ das selbe tût es an finem vff gange/ fo es vff gaut/
alfo vil als es an Jme staut/ vnd ist Wer ouch zû der zit geborn wirt/ der haut weitt vnd braít/ lang nasen/ weitt nafzlöch^s/
groufz ougen/ vnd schön/ kruzfs haur Ain grouffen hals Er ist ouch schämig Vnd werme er gaut/ fo fucht er vnderlich an
die erden Díß zaichen glichet sich/ mît finer naturē/ der planeten Venus vnd dem Mellancolicus/ vnd regnierendt glich/
Von den zwiling. Der zwiling das zaichen ist warm/ vnd fúcht/ vnd haut die zaichen/ an des mensché gelid^sn achfelen
arme hennde/ vnd schult=

F116-019r,20 ternblatt/ vnd die fiechtagen/ die jnē gefchenhendt/ oder gefchenhē föllendt Weñ dû möne nû ist jn
dem zwi=

F116-019r,21 zwi=ling/ das da gewalt haut/ vber das taile/ d^s welte das da haiffet Oxident/ oder westön das ouch
ain gemáines/ od^s ain zwífaltig zaichen ist/ vnd luff=

F116-019r,22 tes nañē/ wan es ist warm/ vnd fúchte/ vnd ouch mañes schlacht/ So ist deñ güt frúntschafft tedíngen/
vnd zúfamen tragen/ vnd krieg/ wer=

F116-019r,23 dendt verfunet/ Man fol es aber/ nît vestenen dû mön Jn dem vestenen zaichen/ ist ains ku^m=

F116-019r,24 ber Es ist ouch gúte/ vrlüge an ze hehend/ vnd vffzfaren/ ze vechtendt lauffen ist bös/ an den heñden/
vnd armen vnd daran ouch artznien vnd die nagel bechniden Es ist ouch bös/ die ädren mît Jnfen breñen/ vnd fund^slich/
zû läfz=

F116-019r,25 fen wan man müfzte/ zwûrend schláhen Wan das gúut blút/ gaut gar komē/ oder aber ze maul
níchtzit Der arme wirt ouch fiech/ od^s aber gefchwollen/ vnd vnd^swilen/ sterbendt die lúte/ das wäre/ fo dû möne gar
vngelúck=

F116-019r,26 hafftig wäre an den himeln Denē ist nît güt an zehebende/ káinen weg wan es möcht komē/ das
man den/ zwûrend müfzte gän/ od^s was man jn der zit an hebet So kompt es offt/ das man es zwûrendt an vahlen müfz
Weñ ouch ain mensch/ zû der selben zit stúrbe Jn ainem hufe/ Es möcht licht komē/ wär dû mön vngeluckhafftig an
dem himel/ es stünd nît lang/ darnauch/ es stúr bendt/ mer lúte/ jn dem selben hufe Wúrd ain fiech gefundt jn der selben
stúnde/ er bedárf wol gelúckes/ das er hín komē/ das er nît wid^s vmb stúrtze/ Wúrd ain gefangen ledíg/ bý der wíl Er
be=

F116-019r,27 darff wol gelúckes/ das er hín käme/ vnd nît wider gefangē wúrd Doch ist güt die zit artznien das
zaichen/ fo dû mön darJne ist So gít die güt zit wan es ist warm/ vnd lufftig/ das tût es ouch an finem vffgange Es git
ouch gern wínde Wer ouch zû der zit geborn wirt/ vnd^s dem zaichen/ der gewýnnē ain gemáine gestalt/ wed^s ze lang/
noch ze kurtz/ nícht ze groufz noch ze kláin/ mît ainer weitten bruft Es wirt ouch/ ain erliche pfo=

F116-019r,28 ne/ vnd wirt getrüwe/ stätt/ vnd míltes mûtes vnd ist zûgenaigt/ dem planeten Mercurio mît finer

natur vnd dem Mellan=

- F116-019r,29 colico/ Von dem zaichen des Krebs. DER krebs ist kalt/ vnd fûcht^s nature/ vnd haut an des menschen gelidern/ die bruft/ vnd die lungen/ vnd das obertail/ des magen/ die Rye/ vnd das miltze Weñ dû mön ist Jn dem krebs der gewalt haut/ vber das taile/ das da haiffet Septempt^o oder Nord^s das ouch/ ain wāndelbār zaichen ist Wann sich der Sonñ wāndelt/ vnd wo er danñ vff gangen ist/ da gaut er deñ/ wider abe/ wan er nicht/ höher kom=
- F116-019r,30 men mag Es ist ouch/ ain wasserrich=
- F116-019r,31 es zaichen/ vnd Fleg=
- F116-019v,01 maticen nañe/ kalt vnd fûchte Denne fo ist gûť/ an ze va=
- F116-019v,02 hen/ vnd varen/ gegē dem taile/ d^s welte/ das da haiffet Sep=
- F116-019v,03 temprio oder Nord^s Es ist ouch alle ding gûť ze tūnde/ die man mît waffer/ volbrin=
- F116-019v,04 gen fol/ vnd müfz Es fige malen/ vi=
- F116-019v,05 fchen/ oder vff den waffer varen Es ist ouch deñ gûť artznie triben vnd trangk nemen vnd fo fol man/ deñe fröde haben/ in dem hufe/ wan es gehöret darzū Es ist gûť alles das an ze vahende/ das man fchnelle/ ennd² fol vnd das man/ mît namen vfz niemet Es ist böfe artznien zū der bruft Vnd hūfer buwen/ vnd eliche lūt machen/ vnd von ainem huf jn das ander ziehen/ vnd von ainem gûť/ vff das and^s Es ist böfz/ an zeheben/ wo man mît fūre/ wûrk=
- F116-019v,06 ken fol/ vnd was man wil/ das langkwirig fige Dīfz zaichen gīt kalt/ vnd fûchte/ fo dû mön darJnne ist/ das felb tūt es/ an finem vff gange Wer an der zit geborn wirt/ der gewynnet/ ainen grouffen lib/ ain digke hut Er wirt oberthalb/ der gūrtel/ klainer/ vnd vnderthalb/ gröffer Er gewinnet ouch grün zene/ vnd klain ougen/ vnd ftilt g^{ne} vnd ain ouge/ ist Jm gröffer/ deñ das and^s vnd find ouch g^{ne}/ löffer/ vnd lantfarer/ vnd botten/ Das ist gesprochen/ vom krebs vnd ist zūgenaigt/ der mönen mît Jr natur vnd louffe/ vnd ouch dem Flegmaticen Leo.. Von dem zaichen des leuwen. Der leuwe haut an des mensche gelidⁿ/ das vnd^stail/ des hertzen/ vnd der lebern/ vnd die Ä=
- F116-019v,07 dren/ die darumb find/ vnd die feiten vnd den Rugken vnd die siechtage die an Jnen ge=
- F116-019v,08 fchehendt/ weñ dû mön Jn dem leuwen ist/ das ain zaichen/ von Orient vnd ain vestes zaichen ist/ Fūres vnd Colera vnd mannes nature ist So ist gûť ze wāndlen vnd ze reden/ mît gūten lūten/ Als mît kaiferñ kūngen/ h^szogen/ Fürsten/ grauen/ Býffchoffen vnd platen/ Es ist ouch gûť an ze hebendt wûrken alles/ das man mît fūre/ wûrcken fol/ vnd was man wil/ vnd fol Vnd was man wil/ das langkwirig fige Es ist gûť grundfesten/ an zehebendt/ hufer/ oder bûrgē buwen/ vnd dar jn zū varen Es ist bö^s/ lang weg an ze hebende vnd nūwes gewānd/ fchni=
- F116-019v,09 den/ nāgen/ oder an legen/ wan nīt gelückes dabý ist weñ man wirt g^{ne}/ darJne gefchla=
- F116-019v,10 gen/ oder aber siech Oder aber/ der man/ enpha=
- F116-019v,11 het andⁿ schaden/ darJne an lib/ vnd an gûť/ wan man wirt g^{ne}/ begraben/ darJne vnd des vngelücke/ ist ouch/ nauch d^s mönen vnge=
- F116-019v,12 lücke/ oder gelücke Weñ dû mön ist gelück=
- F116-019v,13 hafft an den himeln So des vngelücke/ defter myder ist Jft die aber vngeluckhafft So ist des vngelücke/ dest^s gröffer Es trifft ouch die gerne/ die fund^slichen/ vnd^s der mönen vnd dem leuwen geboreñ find Jedoch/ fo fol man es ver=
- F116-019v,14 miden wie es doch/ vngelert lūt/ nīt v^midendt wan fi find wol vngelert/ die den Büchern/ nīt geloubendt/ vnd wider/ die kunft strýttendt/ Es ist böf artznien den magen/ dem Jnge=
- F116-019v,15 waide/ vnd dem gedärme/ vnder der lebern/ vnd der lungen Es ist bö^s artzný enphahen wan d^s vngetöbe/ tribt es h^s wider vfz/ mît dem blūte Was man thūn od^s lauffen fol So dû mön jn dem leuwen ist/ das fol man schier tūn/ fo der lewe vffgaut Vnd fol man ouch wiffen/ von allen zaichen/ was gûť/ od^s bö^s ist So dû möne ist in dem zaichen/ das ist ouch gûť/ vnd schad fo es vffgaut Sundsbaur da von fo sp^scht man ze hindroft jn dem zaichen/ vnd das felb tūt es an finem vffgange Der leuwe gīt trucken vnd haiffe zit Ettweñ fo gīt er ouch/ Regen/ vnd Nebel/ aber nīt von Jm selber Wer vnd^s dem zaichen geborn/ wirt/ der haut oberthalb/ des gūrtels/ ainen grouffen lib/ vnd vnd^stthalb/ ainē klainen lib Er haut ouch/ ainen weitten muñd/ vnd klaines haur/ vnd schnödes/ ouch ainen grouffen buch/ vnd grouffe baín Dīfz zaichen ist zūgenaigt/ mît finer natur/ dem planeten Saturnus vnd dem Flegmaticē als vor ge=
- F116-019v,16 fchriben ftaut. Von dem zaichen der Jungk=
- F116-019v,17 frowen. DJe jungkfrow das zaichen/ haut an des menschen gelidⁿ/ den Nabel vnd den buch Inn=
- F116-019v,18 derthalb/ des nabels/ vnd was da en=
- F116-019v,19 mitten ist/ von haímlichen/ vnd jnwendigē gelidⁿ als das jngewaide/ vnd die gemächte/ vnd jre siechtage/ Weñ dû mön ist in der jungkfrowen das ain gemāines zaichen ist/ das ouch gewalt haut/ vber das taile/ das da haiffet Meridies od^s Sunder vnd das/ d^s erden Mellancolicē vnd frowen natur ist/ wenn es kalt/ vnd trucken ist So ist gûť gartten segē vnd acker/ vnd alles gûť thūn/ das von erden werden fol/ vnd mag wan jn allen zwifaltigen zaichen Als find Sagittarius piftis die gemāin find So ist gûť ze tūnde/ was man gerñ zwý=
- F116-019v,20 faltig haut/ vnd was sich g^{ne}/ wol ergäbe/ Es ist ouch gûť/ hufzfrowen nemen/ wýttwen/ vnd nīt Jungkfrowen wan fi vnfrucht^b werden/ Oder geben fi/ fo geburt fi doch nīt vil Es ist ouch gûť an ze heben/ weg machen/ vnd nauch kouffmanfchats ze faren/ gegen dem taile/ der welte/ das da haiffet/ mittertag Es ist ouch gûť an zehebend/ vnd wûrken/ was man mît fūre/ wûrken fol Es ist bö^s Artznien an den gelidern/ des libs/ darvber das zaichen gewalt haut vnd ist bö^s/ die f[...]^s artznien/ Das zaichen gīt kalt/ frýfche zit/ vnd trucken vnd wýnde/ bý der erden/ vnd

wolken jn den lufften äne regen/ der denn nít ain wenig regnet das tút es an finem vffgange Wer vnder dem zaichen geborn wirt/ der gewin=

F116-019v,21 net/ ain braít antlúts/ vnd ain erb^s Er wirt ouch g[...]ttig/ vnd manhafftig Er haut [...]ch ainen weitten muñdt/ vnd find jme/ die lefftzen/ nít ze dicke/ noch ze dünne/ vnd haut ain gemýfte varbe/ nít ze schwarts/ noch ze wisse/ vnd ist zúgenaigt/ dem planeten Jupit^s mit finer naße vnd krafft vnd ist mellancolicē naße ic^①. Von dem zaichen der wauger[...]. Ljbra wauge das zaichen/ haut ouch Jnn=

F116-019v,22 derthalb/ des Nabels/ h^sab/ gegen dem gemächte/ die Nieren gelider Also die grouffē dárme/ vnd das gemächte/ vnd die huff/ vnd allen jren fiechtagen Wen dú mön ist jn der wauge das ain zaichen ist/ von Occident vnd ain wandelb^s zaichen ist/ das ouch/ lufftes/ blü=

F116-019v,23 tes/ vnd mañes/ naße ist Wan es warm/ vnd fuchte ist So ist gút weg/ an ze vahren/ vnd nauch kouffmāschats varen/ gegen dem taile/ der welte haíffet Occident od^s welton vnd ist gút ädern lauffen/ vnd ist gút alles das/ an ze he=

F116-019v,24 ben/ vnd thün/ das d^s erden zúgehöret vnd was von erden komet Als acker buwen/ vnd fēgen/ vnd femlichs dings vnd was langkwí=

F116-019v,25 rig fin fol Das zaichen/ gít warm vnd fuchte zit/ vnd vndswilen regen Es gít ouch stillen wiñd/ So dú mön darJñe ist darvmb ist denn gút/ vff dem wasser ze faren/ vnd das tút es/ zú finem vff gange Wer vnd^s dem zaichen geborn wirt der gewiniet ain geliches antlúts Ain mittel gestalt/ vnd wirt er ain man So wirt er fro=

F116-019v,26 wen lieb vnd ist es ain frowe/ So wirt si den mannen lieb Si find ouch g^sne fenger/ springs vnd faittenfpiler/ vnd liebhaber Si find ouch gerne spiler/ vnd des spils maíft/ vnd jr müt= will/ vnd gelúfte/ ist vil an faittenpil/ vnd an gewānde Si find ouch an jn selber waiche/ Vnd die vnder dem zaichen geboñ werden/ das find schön lúte/ vnd mensché/ vnd find öch Raut/ vnder den ougen/ vnd húpche/ vnd hānd ain baín gröffer/ deñe das ander/ vnd find ouch vil kúndig Difz zaichen/ ist zúgenaigt/ dem planeten Venus mit finer nature/ vnd krafft/ vnd glichet sich ouch/ dem Sangwíneus/. Von dem zaichen des Tharants. Scorpio. Der Scor=

F116-019v,27 pion haut an des menschen gelidⁿ/ die scha=

F116-019v,28 me an frowen vnd an mannen vnd was zú der schame gehöret/ den stáin/ vnd jn den ougen/ vnd d^s ougen trübe/ vnd das griesse/ das in der blaut^s wirt/ vnd den vfzgang vnd fölichs fiech=

F116-019v,29 tagen Wenn dú mön Jn dem zaichen ist/ Scorpio das ain vestes zaichen ist/ vnd stätt vnd das gewalt haut/ vber das tail/ der welte das da haíffet Septemprio oder Nord^s das ouch wasser Flegmaticē/ vnd frowen natur ist wan es kalt/ vnd fuchte ist So ist nít gút lauffen Wen dú mön Jn dem selben zaichen ist So ist es vngeluckhafft an finem valle/ Artzníe/ ist denn gút/ ze nemen/ vnd anders nützit Es ist nít gút/ vber veldt/ ze gende/ noch Böme/ od^s búrgen/ vff ftigen/ ouch jn schiffe/ ze gende Ouch ist böse artznien zú der zit/ die gelider/ da es gewalt/ vber haut das selb fol man wissen So es vff gaut Als so du mone darJñne ist Der vnd^s dem zaichē gboren wirt/ der ist klain/ vnd magers libs/ vnd vndswilen wífe Er haut ouch ain klain/ spitzes antlúts/ vnd klain ougen/ lange baín klain füsse Si find ouch vestes mutes/ vnd weniges líbes Geluckhafftig/ Schalckhafftig vnkúnche/ vnd zorniges mutes Das zaich=

F116-019v,30 en ist zúgenaigt/ der planetē/ dú da haíffet luna mit jr nature vnd ist des Fleg=

F116-019v,31 maticus art als hie nauch geschriben ist/ Von dem zaichen des Schutzen. Sagitta[...]. Der Schütze haut an des menfchen ge=

F116-019v,32 lidern/ die vbrigē gelidern Als man ettweñ ficht/ ainē menschen/ der haut/ fechfsz vñ=

F116-020r,01 ger an ainer ha=

F116-020r,02 nd vnd an der andern/ ouch fechs vinger Er haut ouch die vnna=

F116-020r,03 türliche größ[...]/ der gelidern Er haut ouch femliche gelid^s Als da ainer aiñs vings^s/ oder ainer hañdt/ ze wenig hette/ von geburt/ oder von gefch=

F116-020r,04 ichte Er haut ouch den gebresten/ der da von denne kompt Als da ain hund/ od^s ain wolff/ oder ander tiere/ ainem ain gelide/ ab biffe/ Er haut ouch/ die vnnatürliche gewächse/ Als wartzen/ oder vberbaín/ vnd femlichen fiechtagen Er haut ouch/ den gebresten als der gelider/ die von ainand^s/ gestouffen w^sden vnd wider zefamen/ gewachssen find/ oder bý ainand^s föllen fin/ vnd von ainand^s gewachsz=

F116-020r,05 fen find Wen dú mön ist Jm Schützen das der zwifaltigen zaichen/ ains ist/ vnd gewalt haut/ vber das tail/ der welte/ das da haíffet Orient der fúre/ vnd mannes nature ist/ wan er haífsz/ vnd trucken ist So ist gút zwúfchen den lúten/ frúntschafft fúchen/ krieg vnd mífzhellung/ v^rrichten/ vnd eliche frowen erwerben/ vnd antragen/ vnd nít bestattigen wan es villicht/ nít stätte belibe/ doch belibet fy stätt So wurden die frowen/ vnkúnche/ Es ist gút/ zú ander lauffen Gút baden/ vnd gegen dem taile/ der welte/ das da haíffet Orient weg an ze heben/ vnd nauch kouff=

F116-020r,06 manschafft/ ze varen Es ist ouch gút/ wechsz=

F116-020r,07 len/ vnd was man wechszlen wil/ vnd vrlúge an ze vahren/ vnd ze tünde/ das man nít ver=

F116-020r,08 wúrcken wil/ vnd mñz volbringen/ das nít zú schiffunge gehöret Als vífchen/ vnd ack^s buwen/ vnd femlich ding Es ist bö^s/ dem vihe Artzníe ze gebend/ wan es vber die tiere/ ge=

F116-020r,09 walt haut Das zaichen/ gít haífsz/ vnd truck=

F116-020r,10 en zit So dú mön darJñne ist/ das ist ouch ze wissen an finem vffgange Wer vnd^s dem zaichen geborn wirt/ der ist vfz bezaich=

- F116-020r,11 net/ mît den zaichen/ die da vorgeant find dartzû/ fo ift er röfelet/ Rout/ vnd vngetrû=
 F116-020r,12 we/ vnd haut die vordern zwen zene/ braitts/ jn dem muñd/ deñe die andern das zaichen ift zûgenaigt/
 mît finer nature Mercurio vnd glichet sich dem Colericus/ Von dem zaichen des Stainbogks. Cap^s. Capricornus das
 zaichen haut an des men=
 F116-020r,13 fchen gelidⁿ/ die knýe/ vnd jr ädren vnd ir fiechtagen Weñe dû mön ift in dem zaichen Ca=
 F116-020r,14 pricornus das ge=
 F116-020r,15 walt haut/ vber Meridies od^s vber den tail/ der welte d^s da haiffet Sund^s das ouch ain wañ=
 F116-020r,16 delbers zaichen ift/ vnd Mellancolye d^s erden vnd frowen na^t ift Wan es kalt/ vnd truckn^s natur ift
 So ift gû^t/ acker vnd gartē buwē vnd wingartten/ vnd alle ding ze tünde/ vnd an ze griffen/ die man mît erden/ voll=
 F116-020r,17 bringen/ wil/ vnd müz Es ift ouch gû^t/ weg an ze vahren/ vnd nauch kouffmāschafft zû varen/ gegen
 dem taile/ d^s welte/ das da haiffet mitt^stag Es ift ouch gû^t/ alles das ze tünde/ vnd an ze griffen/ das man fchnelle/
 volbring=
 F116-020r,18 en wil Äne die ding/ die man mît ge=
 F116-020r,19 dinge/ oder mît namen/ vñs nimpt Es ift bös/ weg an ze heben/ gegen dem taile/ das da haiffet
 Septempt^o oder Nord^s vnd bös hufzfrowen nemen/ vnd vrlüge begýnnen vnd bös/ was man mît fûre wûrcken/ vnd thun
 fol Ouch ift nit gû^t lauffen/ noch Artzný triben Es ift bös/ in der zit/ die knýe artznien Das zaichen/ git kalt/ vnd trucken
 zit So dû mön darJñne ift So git es winñde/ bý der erden/ vnd wolken jn den lúfften Ain waffer vnd^swilen/ vnd vn=
 F116-020r,20 derwilen/ nebel/ das selbe tût es/ ouch Jñ fi=
 F116-020r,21 nem vffgange Wer vnd^s dem zaichen geborn wirt/ der gewýnet/ ainen klügen lib/ vnd wirt doch
 Ran/ vmb sich/ vnd ge=
 F116-020r,22 wyñet vil haurs/ vnd ain braittes antlûts vnd klaine baín/ vnd redet gern/ mît Jm selber Das zaichen/
 ift zûgeleit/ dem Sonnen mît finer na^t/ vnd dem Mellanco=licus. Von dem zaichen des waffermās. AQuarius wafferman
 das zaichen/ haut an dem menschē/ die baín ab/ vnd ab/ bis vff die knoden/ vnd die ädren/ d^s baínen vnd jre fiechtagen/
 das ift d^s krampff/ oder die gefchwulst/ od^s die andⁿ fiechtage Weñ dû mön ift/ in dem waffermā das ain fenff=
 F116-020r,23 tes/ zaichen ift/ vnd das ouch/ gewalt haut/ vber das tail/ d^s welte/ haiffet Occident/ oder westön das
 ouch lufftes/ vnd blütes/ na^t ift/ Wan es haíffs/ vnd fûchte ift So ift gû^t jn húfer varen/ hufzfrowen nemen/ lehen/ oder
 and^s gröfz ding/ ze enpfahen Gû^t/ zû der ander lauffen/ vnd alle ding an ze heben/ die man wírig/ wil machen Bös die
 baín/ artz=
 F116-020r,24 nien/ vnd v^sre weg an ze heben/ vnd al=
 F116-020r,25 les das an griffen das man gern bald/ vollennndet Das zaichen fo dû mön darJñne ift/ git warm/ vnd
 fûchte/ vnd gûten winnd/ vnd deñe ift gû^t/ vff waffer varen Wer vnd^s dem zaichen geborn wirt/ d^s wirt höffertig/ vnd
 houchmütig/ vnd aíns vbermütigen mûtes/ vnd fýnes/ vnd lernet ouch gern/ vnd ift genaigt/ zû houher kunft Er ift ouch
 beschaiden/ vnd gû^t ze vnd^swýfen Si find ouch/ die vnd^s dem zaichen geborn wer=
 F116-020r,26 den/ fchöne lût Rout/ vnd^s dem antlûts/ vnd ha=
 F116-020r,27 bend ain baín gröffer/ deñ das and^s/ vnd find öch vil kündig Dífz zaichē ift zûgenaigt/ dem pla=
 F116-020r,28 netē Jupit^s mît finer na^t/ vnd dem Sangwíne^o/ Von dem zaichen des vífches. PJfcís d^s vífche haut
 das zaichen/ an dem menschē/ die füffe/ gar hín abe/ vnd jrē fiechtage Weñe dû mön Jñ dem vífche ift/ das zaichē/ ouch
 gewalt haut/ vber das taile d^s welte/ das da haiffet Septempt^o od^s Nord^s das ouch waffer Fleñe vnd frowē na^t ift/ wan es
 kalt/ vnd fûchte ift/ deñe ift gû^t huffz=
 F116-020r,29 frowen nemen/ vnd frúntschafft/ zwüfchē den lûten/ machen/ Nûwe mûntz fchla=
 F116-020r,30 hen Silber/ vnd gold/ wechfzen Vnd ift alles gû^t thun/ das tzû waffer höret/ oder/ mît waffer fol/ vnd
 müz/ volbraucht w^sden Als vífchē mûlinen machen/ od^s vff dem waffer varen/ vnd fund^slich/ gegen dem taile Septemptrio
 oder Norders Es ift ouch gû^t Artznien vnd kouffmāschats triben Vnd in d^s zit/ ift bös die füffe Artznien/ vberall Vnd ift
 bös wûrcken was man/ mît fûre/ wûrcken fol/ od^s von fûre müz hân Das zaichen So dû möne darJñe ift/ git kalt/ vnd
 fûchte zit/ oder regen das fel=
 F116-020r,31 be tût es/ an finem vffgange/ vnd das vordrest ouch Wer vnder dem zaichen geborn wirt/ der haut
 ainen getruckten lib/ vnd ift weitt vmb die bruft/ vnd wirt küne/ vnd fraidig vnd vbermütig/ vnd haut ain klaines höpt/
 vnd wirbet gern/ vmb gû^t/ vnd gaut Jme wol ze hannden Dífz zaichen/ ift zûgenaigt dem planeten Mars mît finer nature/
 vnd ift ain Flegmaticus mît finem wāndel/ Dífz ift gefait/ von den zwölff zaichen Hienauh saget der maífts ptholomeus
 von den siben planetē. wie die íren louff vnd gangk durch die zwölff zaichen des Sonnen haben vnd von jren naturen
 vnd welhes kind vnd^s Jñē geborn wirt was natur es enpfahet vnd in welcher stund ain iegklich^s planet regniet Die siben
 planeten/ habend jren löffe/ vnd gangk/ hinds sich/ als die haídifchē maífts sprecken/ das die planetē regnierendt alle tage/
 vnd ftuñd^o/ nauch ainands/ vnd nem=
 F116-020r,32 mendt/ darvmb/ ainen iegklichen tag/ jn der wochen/ der planetē nauch/ d^s da regniet MErcurius
 hept an/ vff den Samftag/ zû nacht Jñ der ersten ftunde luna die andⁿ Saturnus die dritte Jupit^s die vierde Mars die
 fünfte Sol die sechzte Venus die sibende Mercurius die achte luna die nunde Sañnus die zenhende Jupit^s die ailfte Mars
 die zwölffte Alfo ift die nacht/ zwölff ftund^o lang DArnauch/ fo kompt des Son=
 F116-020r,33 nentags/ anhebung Als d^s Sonñe vff gaut· Sol· Venus· Mercurius· luna· Sañnus· Jupit^s· Mars· Sol

Venus· Mercurius· luna Saſnus das find ouch zwölf ſtund②/ den Sonnētag alfo vindeſt du die Siben planetē in den ſiben tagen/ vnd nächten Jn d^s woch=

F116-020v,01 en Ouch iſt ze wiſſend^t der tag ſige lang/ oder kurtz/ von des Sonnen vff gang/ biß zů des Sonnē nidergang So rechnotman/ nit mer/ noch mýnder/ deñe zwölf ſtund② Vnd darvmb/ weñ die wiſen Artzat/ den ſiechen trangk gebend^t/ oder den lúten/ lauſſen wöllend^t So betrachtend^t vnd beſýnnend^t ſi ſich/ gar eben Ob ain gůt^s/ oder ain böſer/ regnieret/ Jn der ſelben ſtunden Vnd die gůten/ das find die/ zweñ Jupit^s vnd Venus vnd die zwen/ find böſe Saturnus vnd Mars vnd die andⁿ drý/ planeten der Sonne dũ mön vnd Mercurius die find vnd^sſchaiden/ vnd find/ weder böſ/ noch gůt an Jnen ſelber Bý den gůten/ find ſi gůt vnd bý den böſen/ find ſi böſ Das ſind die andⁿ zwen nit Wan was Saturnus v^sderbet/ mit finer boufzhait/ das wid^sbringet Jupit^s wan er ſin widerſache iſt/ vnd wid^s in iſt Vnd was Mars v^sderbet/ mit finer boufzhait/ das wid^sbringet Venus ſo die regnieret Vnd die zit jn denen/ die andⁿ drý ſtündend^t/ die find weder böſ/ noch gůt. Saturnus. Alt vnd kalt. hitzig vnd vnraín. Nid vnd haf^s ich ouch maín. Alſo find alle míne kind. Die vnd^s mir geboren find. SATurnus iſt der obroft planete/ vnd der gröſte/ vnd d^s vntugenthaffteſt/ vnd iſt kalt/ vnd trucken/ vnd iſt genant Saturnus zů gelichnúſſe Als die Römer/ alle abgötte bý jnen hatten/ vnd ſi an bettotten/ vnd jnen ouch jr opffer gaubend^t/ vnd brauchend^t jeg=

F116-020v,02 klichen/ in finen tempel/ d^s deñe/ in finer er/ gemacht was Vnd die Römer/ hießend^t den ſelben got/ vnd namptē in Saſnus Das iſt alfo vil geſprochē/ bý den Römer/ als d^s höchſte/ vnd weñ die Römer/ alfo ſprachend^t So faſſ^s er/ in dem obroſten tröne/ des himels/ alfo das er ſaß/ vber ander götte/ vnd jn allen/ hett zů gebietten Vnd darvmb/ ſo nampten jn die Römer Sa=

F116-020v,03 turnus als ainē obroſten gott Vnd wenne ſi in/ ettwar vmb woltn bitten/ So tetten ſi/ gar grouffes gebett/ vnd tettend^t das ain jaure/ vmb vnd ſprachent/ das er vber alle götte/ erhöcht wære/ vnd dar

F116-020v,04 vmb/ ſo ſölte man in/ ſo vil zittes/ zimlichē bitten Wan der obroft got/ wellte merr zittes/ vnd leng^s/ gebetten werden/ Denne die andⁿ götte/ alle ſampt Vnd was das ſin vbermüte/ den er/ an Jm ſelber hatte/ Darvmb er/ erhöcht was/ vber ander götte/ denne weñ jn/ die Römer/ ernſtlichen an rúfften So wurden ſi von Jm erhört^t/ vnd wolt finer herſchafft genieſſen Wan wir leſen von den Römer/ weñ ſi in anrúfften/ von ett=

F116-020v,05 licher ſachen wegen/ das ſi deñe kom̄/ darnach jn dem fünfften Jaure/ erhört^t wurden/ ettweñ jn dem dríſſigſten Jaure/ od^s ettweñ nýmer/ Wan nü der ſelbe got saturnus der vnder den abgötten/ der obroſt was als die Römer ſprachend^t/ vnd d^s trägeſt Alfo iſt ouch der planete genant/ nauch jme/ von ainer gelich=

F116-020v,06 núſſe/ Weñ vnder den ſiben planeten So iſt ouch Saturnus der obroft/ vnd d^s höchſte jn den himeln/ vnd doch d^s trägeſte an finem louff vnd gange Vnd darvmb/ die lúte/ nach dem planeten Saturno habend ain tail jr Complec=

F116-020v,07 cion vnd find Sangwíneí vnd ouch Flegma=

F116-020v,08 tící Vnd die find aines houhen mutes vnd vahend vil dinges/ vnd ſachen an/ vnd enkún=

F116-020v,09 nend^t/ noch mögend^t/ kainer ſachen vfftrag geben Vnd weñ ſich Saturnus mýſchet zů dienen/ die da haíſſend Sangwíneí das macht du da bý erkennen Er machet dem Sangwí=

F116-020v,10 neus ain lang antlúts/ vnd an dem Flegma=

F116-020v,11 tícus ain Sinwels antlúts Es iſt ouch zewíſſē als vormals geſprochen iſt das ſich die ſelben lúte/ vil ſachen/ vnd mengklichs ſachen/ vnder winndend^t/ vnd kainer ſachen/ vfztrag gebend^t vnd find ouch houchtragend^t/ vnd vbermüti=

F116-020v,12 ge lúte/ vnd beduncket ſi nit/ das jnen je=

F116-020v,13 mandt gelich ſige/ vnd mügend^t nit/ für ſich ſelber Wan ſi kainen ſachen/ ennde gebend^t/ Darvmb/ find ſi all wegen arm̄/ an zittlichem gůte/ vnd die Sangwíneí mit ainem langen antlúts/ vnd túnd nit gern gotz dienſte Aber die Flegmaticí die find götlichen an jnen ſelber vnd fúrdrend^t gern/ gotzdienſte vnd dar/vmb/ ſo vahend^t die maíſt^s/ kain ding an/ zů buwen/ an den ſtunden So Saturnus regnieret Wan ſi maín=

F116-020v,14 end^t/ es werde/ koñerlich volbraucht/ deñ ob es in ainer and^s zit/ wär an gehalten/ vnd neme ouch/ koñerlich ainen vfztrag Saſnus vnd ſine kind/ die vnd^s jme geborn werden/ das find ge=

F116-020v,15 wonlichē Rouber/ vnd morder/ vnd weñ er regnieret So iſt gůt reden/ mit vbeln lúten Der planet iſt vns^s nature výend^t/ jn all weg/ vnd ſtaut gen Orient vnd iſt ain pla=

F116-020v,16 net/ böſer lúten/ vnd vntugendhaff^s die mag^s ſchwartzs/ vnd durre ſind/ vnd iſt ain planet der mannen/ die nit barte enhánd/ vnd wíſzs haur/ vnd die jr klaider/ vnſuber tragend^t Die kind/ die vnd^s Saſno geborn werdend^t/ die werdend brun/ an dem libe/ vnd ſchwartz/ mit ſchwartzem haur/ vnd hertt haur/ vff dem haupt vnd wenig haurs/ an dem bartt/ vnd mit ainer ſchmalen bruft/ vnd wirt häſſig/ vnd vntugendhaff^t/ vnd ouch truríg/ vnd hö=

F116-020v,17 ret/ alle vnraíne ding gern/ vnd treit lieber vnſuber klaider/ deñe ſchöne/ vnd iſt ouch nit vnlu^t/ vnd mag nit wol/ mit frowen wañden/ vnd kurtzwil triben/ vnd haut ouch von naße/ alle böſe ding/ an Jme Saturnus erfüllet finen louff/ in dríſſig Jauren/ vnd. ííí. vnd fünff tagen/ vnd ſechſz ſtunden Vnd von finer höhi wegen So mag man Jn/ gar ſelten ſen=

F116-020v,18 hen Vnd find ſine zaichen/ des Soñen der Staínbogk vnd d^s waffermā die find kalt/ An jrer nature/ vnd glichend^t ſich/ dem Mel=

F116-020v,19 lancoícus an finer nature/. Jupíter. Tugenthaff^t vnd gůter ſitten bín ich. Das wiſſend^t alle

gemeinlich. Mine kind künndt schriben vnd lesen wol. Maniger künften sind si gerne vol JVpit^s ist der ander planete/ der ist geluck=

F116-020v,20 hafftig/ tugenthafft/ warm-/vnd frisch/ vnd ist ettwen/ vil trög/ an finem louffe/ vnd höret den zů/ die da tugenthafft sind/ vnd ist h^sre der mannen/ die da groufzs/ dickg bärnt händ/ vnd werdend nit kal vnd weñ er regniet So gaut frowen wol/ die mit knaben gänd Vnd ist gůt fůr fůrsten fride vnd recht fůchē Dirre planet/ ist genant ze ainer gelich=

F116-020v,21 nůffe Jupit^s Als die maift^s sprechend So was ain abgott/ den die Römer/ vnd ander lůte hieltend/ fůr ainer got/ der si vaft ge=

F116-020v,22 werotte/ vnd in ouch anrůffend/ vnd an bett=

F116-020v,23 toten/ fůr ainen helffer/ vnd ainen berautter vnd v^sfůner Wañ die Römer/ Jrem got nit sin opffer gaubend/ vnd er deñe zornig/ ward/ vber fy So bauttend si/ den selben got mit grouffem ernfte/ vnd andaucht/ vnd brauchend Jm ouch Jr opffer/ das er jnen hulff das fy zů genaden kámen/ mit dem got/ der vber fy/ erzurnet was Vnd alle die wile/ d^s gůtte ainer/ zornig was So getorften fy en káinen got/ mer an betten/ deñe den got Ju=

F116-020v,24 pit^s Jupit^s ist darvmb/ als vil gesprochen/ Als ain helffer vnd v^sfůner nauch d^s Rö=

F116-020v,25 mer sitten/ Wan als die Römer sprech=

F116-020v,26 endt So halff er sinen fůn Saturnus do er befafz den obroften tröne Jn jrñ hímelrich/ vnd darvmb So růffend in die Römer an als ainen helffer/ vnd darvmb/ Jupit^s haut ouch sin Com=

F116-020v,27 plexion vnd sinen louff/ mit den/ die da haiffend Sangwinei So es den selben gaut/ nauch Jrem willen So helffend si den jren/ vnd andern lůten/ vaft/ vnd mögend sich arbaiten/ durch der lůtten willen/ vnd ain mitliden/ mit Jnen haben Aber von vbermůt So si an Jnen felb^s händ So mögen si nieman nůt gethůn/ vnd ze lieb bringen/ man bitte si/ deñ ernstlichen Vnd darvmb/ tůge man jn/ ouch als liebs Si well=

F116-020v,28 endt ouch/ vmb alle dīng/ erbetten sin als die Römer ouch Jupit^s bautten/ das er jnen ze hilff káme/ gegen den andern gůtten Jupiter haltet ouch sinen louff/ mit den/ die da haiffend Colerici die helffend ouch/ den lůten/ vnd den Jren/ vnd tůnd doch dem nit gelich/ vnd tůnd Jr hilff haímlichen/ vnd mögend jr fach/ wol haímlichen/ vnd v^sborgenlichen tragen/ gegen aller mengklichem/ vnd sind ouch vaft getrůw frůnd/ vnd nit offenlichen das kind/ das vnd^s dem planeten geborn wirt/ das wirt gůtmáfz=

F116-020v,29 fig/ vnd wirt ere/ vnd recht/ lieb hán Vnd hāt gerne hůpfche kláider/ vnd was da wol fch=

F116-020v,30 mecket/ vnd raín ist/ das haut es g^sne Er wirt ouch mitbarmh^stzig/ vnd frólichen/ vnd haut die zaichen/ des Sonnen den Schůtzen vnd den Vísche Jupit^s erfűllet ouch sinen louff Jn fůnff Jauren/ vnd fůnff tagen/ Zů stritt vnd vnfélíkáit. Bín ich beráit. Als Juch erzógt mín kláit. Míne kind machend mánigen haffs. Sí en wíf=

F116-020v,31 fendt nit wie. wárumbe oder was MARS ist der drýt planete/ d^s ist haífz vnd trucken/ vnd gluckhafftig/ bōfe/ doch mílte/ máffig/ in finem louffe vnd ist ain planet zorniger lůten vnd die gerne kriegend vnd toubend vnd kal sind vnd die kruz^s haur händ vnd weníg Vnder dem planeten ist gůt in stritt gán vnd ste=

F116-020v,32 len vnd Rouben Brennen vnd winnden die lůte Mars ist ain böfer pla=

F116-021r,01 nete Vnd ist Alfo Mars ge=

F116-021r,02 nant/ von den weifen maift^s/ zů ainer ge=

F116-021r,03 lichenůffe Als mars von den vngelöbigen/ was genant/ ain gotte/ des strittes vnd weñ die Rö=

F116-021r,04 mer woltent stritten So růfften si mars an vnd brách=

F116-021r,05 ten Jm opffer jn sinen tem=

F116-021r,06 pel vnd fůrtē Jn ouch/ mit jn jn velde vnd jn lándt do fy den stritten wolten/ vnd als die maift^s sprechend So haiffet der planete/ ouch mars darvmb Wañ er regniet/ vnder den fiben planeten So sprechend die maift^s/ das des Jaures/ vil stritt/ vnd krieg/ müffen sin Weñ nů mars jn des Sonnengang/ gant/ fo mag man Jn gar felten gefehen Weñ er aber reg=

F116-021r,07 nieret/ So sprechend die maift^s/ fo man Jn fenhe ob dem Sonnen fo betůtte es/ grouffe niderle=

F116-021r,08 gung/ vnd^s dem adel alfo/ das die h^sren Rýtt^s vnd knecht/ des selben Jaurs/ nit fóllend kriegē wan si ligend dar nider Aber des selben Jaurs So händ die geburen/ gůt kriegē wan alle dīng/ gánd vaft/ nauch Jrem willen vnd darvmb/ die lůte/ die enpfugen w^sden/ fo mars regniet/ die werdend/ gar strýttber Vnd als vormáls gesprochen ist/ weñe man Jn ficht/ ob dem Sonnen So haut er ettliche na=

F116-021r,09 ture/ mit den/ die da haiffend Sangwinei wan die sind/ gar strýttber/ vnd v^slierend doch vil/ vnd dígke an Jrem kriegē/ vnd strýtten Weñ man Jn aber ficht/ vnder dem Sonnen So haut er ettliche nature/ mit den/ die da haiffend Mellancolici die sind stille schwígen=

F116-021r,10 de vnd strýtt^s/ vnd gelíngē Jn/ gar wol/ an jrem kriegē/ vnd strýtten Vnd des Jaurs fo mars regniet/ So regniet ouch gewon=

F116-021r,11 lichen/ ain sterne/ d^s haiffet Cameta vnd in welhen lánden/ der stern/ wirt gefehen Jn dem selben lánē/ wirt áne zwifel/ groufzs tůre/ vnd hunger/ weñ man mag jn nit in allen lánden gefehen/ wan er ist nider an dem hímel/ vnd nauhe/ bý der mōnenn alfo/ das der mōnen schatten Jn vmb gít das man Jn nit/ gar wol/ gefehen mag/ vor der mōnen Vnd ist mars alfo/ das man Jn felten vberfēhen mag/ deñ fo d^s Sonne ist in dem Zaich=

F116-021r,12 en/ das da haiffet Cancer oder leuwe Vnd wel=

- F116-021r,13 hes Jours/ er regniet/ So ist ouch gerne du mön vnd d^s Sonn beschafft^{ig} Der vnd^s dem planeten
geborn wirt/ der wirt rout/ mit ettlich^s vinst^snüffe Als die/ die an dem Sonnē brun werden Nauch dem fynne/ so wirt das
kind/ vntugenthafft/ vnd vnfhämig Es wirt zornig/ houchfertig/ vnd machet/ allwegen kriege/ vnd vnfelde/ vnder den
luten/ vnd haut vnd^s den zwölff zaichen/ den wider vnd den Scorpion vnd Jr Complexion vnd na=
- F116-021r,14 ture Vnd mars erfüllet sinen louff/ in fünff=
- F116-021r,15 hund^t/ vnd dryffig tagen Sol. Jch fagen juch in kurtzer frist. Min schin vber alle planeten ist. Min
vffgangk git des tages schin. Min vndergang zöget die sternē vin. DEer Sonne ist der vierde planete/ der ist haifz/ vnd
trucken/ vnd ist luftlich vnd ist ain Jnfließen/ des liechtes/ vnd lie=
- F116-021r,16 ben/ allen den/ die da lebendt/ vnd in allen natürlichen dingen Er ist ain planete schö=
- F116-021r,17 ne/ vnd lufteklich/ lüchtende/ der luten/ vnd antluts/ vnd ouch den luten/ die mit allen erbern
gedenken/ vnd mit allen erbⁿ luten/ wol ist/ der Sonn ist ain küniglich^s sterne Ain liecht/ vnd ain ouge/ der welte/ ist er
genant/ vnd schi=
- F116-021r,18 net durch sich selber/ vnd er=
- F116-021r,19 lücht/ die andⁿ st^ene Vnd ist vnd^s den Siben planeten/ d^s mil=
- F116-021r,20 teft vnd z^tai=
- F116-021r,21 let/ die zit Vnd sinen louff/ er=
- F116-021r,22 füllet er in ainē gantzen Jaur/ Vnd der Soñe machet den. menschen/ wol zu libe vnd sin antluts/
machet er gar schöne/ vnd wol ge=
- F116-021r,23 schaffen/ mit grouffen ougen vnd mit ainē grouffen bart/ vnd mit langem haur/ vnd machet/ den
menschen/ nauch der fele/ Zu Jm glifzen/ vnd machet in/ nauch andⁿ fachen wyfe vnd das man in/ gar lieb haut/ vnd
machet in/ gar künftenrich/ vnd listig in allen dingen Vnd nauch dem planeten find/ genatüret/ die Sangwinei wan die
selben lute/ find gar begriffen in allen kün=
- F116-021r,24 ften vnd find aber/ an götlichen dingen/ vnd artickeln/ gar zwýfelhafft^{ig}/ vnd find ouch vnkünfche
lute/ vnd werdendt gar lichte/ erzürnet/ vnd nimpt doch gar bald ab an jnen Das kind/ das daJñne geboren wirt/ des Jaures/
fo der Sonne h^re ist/ das wirt flaische hold/ vnd gewýnet/ ain schönes antluts/ vnd groufz ougen/ vnd ain wyfe varbe/
mit ain wenig/ routs/ gemýschet vnd mit vil barttes/ vnd haures/ nauch des Sonnē gelichnusse/ vnd schinet/ vffwendig/
gar gut/ vnd find lute/ vaft/ nauch Jrem haupt/ das sprechent ettliche maift^s/ vnd lute So sprechend/ die andⁿ/ die vnd^s
dem Sonnē geboren werdendt/ die werden gar wyfe/ vnd ouch frölich/ vnd händ/ gute lute lieb/ vnd haffend/ die böfen
Der Sonn haut vnder den zwölff zaichen/ den leuwen mit finer Com=
- F116-021r,25 plexion vnd nature/. Venus. Min bilde ist frölich. Nid vnd haifz stelle ich. Mine kind find genaigt.
Zu vnlut^skaít. Si singend frölich äne lait. VENus die planete/ ist kalt/ vnd fuchte ouch geluckhafft/ vnd volbringet Jren
louffe/ in drühund^t/ vnd. xliij. tagen/ Venus ist ain gut vnd gemainfam st^ene/ vnd tempieret mars boufzhait/ vnd haut
ain wolfschínende varbe/ vnd schinet/ vnd^s dem gestirne/ gar milteklich/ vnd ist/ als der Sonne ansehende ist/ an Jungē
luten/ Vnd find jre kind/ gelbe lute/ vnd vnkünfche/ vnd die mañe/ die gerne/ by frowen wo=
- F116-021r,26 nendt/ vnd ouch g^ene/ frö=
- F116-021r,27 wen werck tünd Wen Venus regnie=
- F116-021r,28 ret So ist gut/ nûwe klaiden kouffen/ vnd an thun Jtem wen Venus vor dem Sonnē gaut So haifz=
- F116-021r,29 fet fy lucifer vnd weñe si dem nâch gât So haiffet si vesper Vnd venus machet den menschen ainer
schönen pfon/ vnd mit vaft/ grouffē ougē/ Als d^s Sonne an schínende ist/ vnd machet den mensche/ mit der fele/
weytschwaiffendt/ vnd ouch/ nauch gaistlichen dingen/ jrrig vnd find die/ die da haiffendt Colerici die händ fynne/ die da
zwýfaltig find/ vnd belibendt doch nit/ vff jrem zwýfel/ an dem ennde/ davon/ fo find si vffgeschaiden/ von den Confan=
- F116-021r,30 gwíneen/ die belibendt/ zwýfelhafft^{ig}/ vntz vff jr ennde Wer darvnder geboren wirt/ der wachffet/ nit
zu lang/ mittelmäßig vnd mit grouffen ougen/ vnd ougbrauwen/ nauch dem Sonnen Als vor staut/ vnd wirt senfftmutig
vnd wollreden/ vnd züchtig/ vnd zücht sich ouch Raíneklich/ vnd höret gern/ faíttenspil/ vnd Tantzen Der planet/ haut
vnder den zwölff zaichen/ den Ochffen vnd die Waige mit jr nature Fürin ist min natur. Also bezaichnet min figur. Mine
kind find hüpfche vnd subtile. Was si tünd das ist in schnell^s jile. MERcurius der planete/ ist getempiret mit finer nature/
also/ komet er zu ainem guten/ fo ist er gut/ komet er zu ainem böfen/ fo ist er böfz Mercurius machet den menschen/
enpfengklichen/ an sinem libe/ vnd nauch sinem libe Vnd ainer stargken/ her=
- F116-021r,31 lichen pfonen/ vnd machet den mensche/ schö=
- F116-021v,01 ne/ vnd mit lützel haurs/ vnd machet Jn/ nauch der fele/ gar wífe/ vnd subtile/ vnd das er weifzhaít/
gar lieb haut/ vnd ains guten fytten/ vnd ainer guten rede/ Also/ das er wolfsprechendt wirt/ vnd doch nit/ vil redet/ vnd
gewínet/ vil fründe/ vnd wirt gutes rautes/ vnd darJñne/ wol h^sbraucht Vnd nauch d^s lere/ der wýfen maift^s/ vnd der stern
- F116-021v,02 fenher So gaut Mercurius dem Sonnē nâch vnd haut ainē schin/ den man felten sicht/ Darvmb er
dem Sonnen also nauch ist Die vnd^s dem planetē Mercurio ge=
- F116-021v,03 born werden die gewýnend/ groufz zene/ vnd werdend redsprächig wyffe/ vnd licht/ by den luten/
vnd blaich/ an der varbe/ vnd studierendt gern/ vnd find stille vnd subtile vnd wirt vil an Jnen stön/ vnd find gutes Rautes/
vnd händ doch/ nit vil gelückes/ vnd händ ouch nit boufzhait/ Jn Jnen selber Mercurius erfüllet sinen louff in drühund^t
vnd. xxxviij. tagen/ Vnd die Mellancolicí die find gar getürftig/ vnd ains guten Rautes vnd gerecht/ an Jnen selber/ vnd

die lützel re=

F116-021v,04 dendt/ vnd ouch alle ding/ haímlichen volbring=

F116-021v,05 endt/ vnd tünd/ vnd händ/ Vnd regníeret/ vnd^s den zwölf zaichen/ mít d^s Jungkfrowen vnd dem zwýling vnd ouch mít jren naturen Luna. Mín figur. Nímpt aller pla=

F116-021v,06 neten natur. Wíffend ouch das míne kínd. Níemant gern vndertheníg find. DJe möne íft díe nídroft planete/ Sí íft kalt/ vnd fúcht/ vnd tugenthafft/ vnd íft h^sre/ aller fúchtigen dínge/ vnd íft aller schnelleft an Jrem louffe/ wan fí louffet ín ainem monet/ als víl Als d^s Sonne jn ainē Jaur Sí vichtet ouch an/ alle kalte lúte/ díe da flúffig find/ vnd gefiechet händ/ vnd kurtzlichen/ all díe/ díe da böfe fúchtíkait Jn jnen händ Wan fí alle fúchtíkait regníeret vnd aller maíft/ des menfchen/ vnd fín blút/ Darvmb íft es nütze/ das wír Jren louff wíffen/ vnd jn welhem zaichen/ fí gange Wan es íft gar forgklichen/ das man jres louffes nít en warttet/ noch war nímpt Wan fí der nídroft planete íft So íft fí als ain rích=

F116-021v,07 ter/ vnd aller planeten nature an fích zúhet/ ain táil Vnd darvmb/ fo müffen wír jren louff/ merr wíffen/ deñ der ander planeten Wan fí alles das regníeret das ín vns íft Díe möne machet den menfchen/ weýt=

F116-021v,08 fchwaíffig Alfo/ das er nít mag beliben An ainer ftatt/ vnd machet ouch den menfchen vnd^swílen/ frölichen/ vnd vnd^swílen/ trurig/ vnd doch/ des mer=

F116-021v,09 tails/ frölichen/ vnd machet dem meñ=

F116-021v,10 fchen ain krum náfen/ vnd mít krumen/ nafzlöchⁿ/ vnd machet Jn gar fúcht^s naťe vnd haíffend/ díe felben menfchen Flegmaticí vnd find doch gar trá=

F116-021v,11 ge Vnd der men=

F116-021v,12 fche/ haut alle zít/ vngeliche ougen/ Alfo/ das aíns gröffer íft/ deñ das ander/ Vnd erfúllet Jrē louff/ alle mönet vnd erlúchtet díe nacht/ vnd ent=

F116-021v,13 lechnet Jr liecht/ von dem Sonnen vnd merret fích/ vnd míndret fích/ von dem Sonnen Als híenauch gefchr³ ftaut Vnd díe kínd/ díe fy machet/ vnd gebúret das werdent/ gewonlichen knaben/ vnd haut gar víl gemáinfamkaít/ mít dem menfchen/ vmb díe náhe So fí haut/ von/ vnd mít dem Sonnen Vnd weñ dú mön regníeret So íft nít gút/ an zú vahende/ weder buwen/ noch káin^s haunde fachen Wan es íft vnftátte/ vnd vnbe=

F116-021v,14 líplichen Vnd díe möne machet den menfchē blaíche/ vnd^s dem anlúts/ vnd mít flegken gemýfchet/ vnd machet ín/ gar vnfnínnig Alfo/ das er zornig/ vnd böfe wirt/ vnd íft das/ von Jrs wándels wegen Es íft ze wíffen/ das dú möne íft Jn ainem iegklichē zaichen/ aíns monets drýthalben tag Vnd haut/ vnd^s jr/ d^s zaichen/ den krebs vnd fín nature/ Von der planetē louffe vnd jr nature/ ES íft zú wíffende/ von den fíben pla=

F116-021v,15 neten/ das es got alfo geordiníeret haut/ d^s ob dem geftirne íft Alfo/ welher planete/ ainem fterne/ aller náchte gaut/ von dem felben fterne/ enphahet er fín naťe/ Semlich fternen/ find kalt^s nature Ettliche naffer Semlich truckner Semlich haíffer natur/ díe felben naťe/ zúhet den menfchē von dem geftirne Ettlich^s menfch íft kalt/ vnd truckner naťe/ der fchwíget gern/ vnd íft ain vngetrúwer menfch Semlich find kalt^s/ vnd naffer/ natur/ díe redendt víl vnd find langkríchig/ vnd vnu^strägenlichē Ettlich menfchē find haífs/ vnd truckner naťe/ díe find gächmütig/ vnd kün/ vnd händ gern/ víl wíbe/ vnd find doch/ an der liebe/ vnftátte Welher haíffer/ vnd naffer naťe íft/ der íft/ d^s beften natur/ d^s íft gern mílte/ vnd ergíttig/ vnd haut vaft lieb/ díe frowen/ vnd íft ouch ftátte/ an der liebí Dar

F116-021v,16 von/ fo fprechend díe Búch/ das an dem fternen/ den/ wír haíffend Mars das der vrlúges pfle=

F116-021v,17 ge wan er íft haíffer/ vnd kalt^s/ nature/ vnd truckner/ díe nature kómet zú d^s vnlu^skaít pflicht Dú möne íft díe aller ínynfte/ vnd^s den fíben planetē Sí louffet ouch/ aller nídroft/ bý der erden Davon/ fo ríchtet fích/ díe welte/ alle nauch d^s mönen Cameta íft ain ftern/ der felbe fteⁿ/ erfchínet nýmer/ wan fo fích das ríche v^swándlē wíl/ Den fternen/ fol man kiefen/ od^s an fenhen/ das er an dem fchín/ von Jme fchínet Als dú möne Der fteⁿ/ louffet nít/ vnd^s and^sn fternē/ Díe Búch wellendt/ das er ain liecht fige/ das got mít fínem gewalt/ enzündet hát/ Jn den lúfften/ Von des Sonnen louff durch díe zwölf zaichen DER wölle/ den louff/ des mor=

F116-021v,18 gens/ recht wíffen/ der múfz des erften/ wíffen/ wíe der Sonn durch díe zwölf zaichē louffet/ ín ainem Jaure/ durch alle zaichen/ vnd blíbet/ ín ainem iegklichen zaichen· xxx· tage Es find ouch/ zwölf zaichen Aries Thau=

F116-021v,19 rus Gemíní vnd díe and^sn ic¹¹ durch díe zaichē/ louffet dú möne Jn ainem mönet/ vnd durch louffet/ alle zaichen Jn· xxx· tagen/ vnd belí=

F116-021v,20 bet/ ín ainem iegklichen zaichen/ drýthalben tage/ vnd mít dem/ durchlouffen/ dífer zaichē So kompt dú möne zú dem zaichen/ da denñe d^s Sonne jnn íft/ vnd wirt mít dem v^sainet So haíffet deñe dú möne Jnbrúnftig/ Wan da enndet fí jren louff/ Weñ aber dú möne fchaidet/ von dem Sonnen zwölf gráden/ das ge[...]rte an dem hímel· lvj· mílen So vahet fí an ze lúchtende/ vnd wirt gefenhen/ von den menfchen/ vnd nímpt ouch jr liecht/ von dem Sonnen wan fí all weg/ glich ín ainer gröfí íft Aber weñ fí Jnbrúnftig wirt/ mít dem Sonnen fo mag man jr liecht/ vor dem Sonnē nít gefenhen als vor ftaut/ Híenauch ftaut gefchriben von den Siben planeten wíe fí reg=

F116-021v,21 níerendt nauch der mönen fchín vnd wíe fí alle wétter gebendt VVilt du wíffen/ alle zít regen/ des Jaures/ oder fchöne/ fo wart Jn welhen ftúnden/ dú Númön Jnbrúnftig An den hímel kóme Jn welher ftunde/ tags od^s nachts als da vorgeschriben ftaut So wartt welher planet regníeret/ vnder den fíben planetē Jft es/ das d^s Sonn regníeret/ So wífs/ das d^s mö=

- F116-021v,22 net/ wirt haifz/ vnd turre/ nauch den vier ziten des Jaurs/ wan des planetē fürer/ ift der lewe vnd des nature/ ift als der leuwe/. luna. VVirt das Nû Jn der planeten luna/ So wirt d^s mönet wýndíche/ vnd turre vnd ouch ains tails/ regen Weñ jr fü^s ift der krebs der ift kalt/ vnd fuchte/ als das waffer/ Saturnus/ VVirt aber das Nû Jn dem planetē Saturnus So wirt d^s mönet haifz/ od^s kalt/ nauch dem Jaure/ vnd halb re=
- F116-021v,23 gen/ wan fin fü^s ift/ d^s Stainbogk vnd d^s wafz=
- F116-021v,24 fermā wan d^s Stainbogk ift genatürt/ als das fûr/ vnd d^s wafferman als d^s lufft/ vnd Jupit^s gemýfchet/ vff baide feiten/. Mars. VVirt das Nûwe jn dem planetē Mars So wirt aber ain tail regen/ vnd ain tail durre/ wan fin fü^s ift/ der wider vnd d^s Scor=
- F116-021v,25 pion wan die nature des widers ift als das fûre vnd d^s Scorpío Als das waffer/ Mercuri=us. VVirt das Nûwe jn dem planeten/ Mercurius fo wirt der mönet/ vil regnen/ wan fin fü^s ift/ die Jungkfrow vnd der zwýling Wañ der zwýling ift kalt/ als der lufft/ vnd die Jungkfrow als die erde/ Jupiter/ VVirt das Nûwe Jn dem planeten Jupit^s So wirt der mönet halb trucken Als das fûr/ vnd halb gemý=
- F116-021v,26 fchet/ mit wýnde/ vnd mit regen/ weñ fin fü^s ift/ der Schütze vnd der Vífche Wan der Schütze ift/ als das fûre/ vnd der Vífche Als das waffer/. Venus/ WJrtt das Nûwe Jn der planeten Ve=
- F116-021v,27 nus So wirt d^s monet/ fer haiffe/ vnd durre oder kalt/ vnd turre/ nauch des viertails/ des Jaures/ halb regen/ wan fin fü^s ift/ der Ochffe vnd die wawe wan die wawe/ ift als d^s wýndt/ vnd der Ochffe als die erden/ Alfo ift der mönet gemýfchet/ von den baiden von dem wýnde/ vnd von dem waffer/ Von des Sonnen louff in iegklichem zaichen vnd in welchem mönet er jn den zaichen ftaut HJe wil der maift^s wífen/ wie der Soñe louffet/ in den mönotten Jn dem Gen=
- F116-021v,28 ner ift der Sonñ Jn dem waffermā Jn dem hornüg ift d^s Sonñ jn dem zaichen/ des vífches Jn dem mertzen So louffet d^s Sonñ Jn dem wider Jn dem Arellen fo ift er jn dem zaichen/ des Stiers Jn dem maigen So ift er Jn dem zwýling Jm brauchet fo ift d^s Soñ in dem krebs Jn dem höwmönet fo ift d^s Sonñ in dem leuwen Jn dem Ougften fo ift d^s Soñe jn der Jungkfrowen Jn dem Septemb^s fo ift d^s Sonñ in der Wawe Jn dem October ift d^s Sonñ Jn dem Scorpion Jn dem Nouemb^s fo ift d^s Soñe Jn dem Schützen Jn dem wíntts=
- F116-021v,29 mönet So ift d^s Soñe Jn dem Stainbogk Als hievor/ in dem kalender gemaulet ftaut Nun faget difz Bûch hienauch von den vbrigen kören der himeln vnd von jrem louffe vnd naturen vnd hept an von des Firmaments him=mel GOt hiefz Abraham das er anfahe den himel/ vnd fin gezierde Der himel fol vns got ermanen/ vnd fin gezierde/ fin Almächtikaít Die zwölff zaichen/ föllendt vns/ andächtig machen/ der ordenüg/ finer gütý/ vnd finer ewigen wýfzhait Es find aiff himel/ mit den Siben planeten/ die alle/ die vier Elementē händ vmb geben vnd jn beschloffen Vnd hebet alfo/ hienäch von dem Achtenden himel/ an zû fagen Wan von den Siben planeten/ das find siben köre d^s himeln Jn Jr nature/ ift vormals gefait/ Der Achtende himel ift das Firmament/ DER achtende himel/ haiffet das Firmamēt An dem himel/ ftönd die andⁿ sternnen/ alle/ mit ainand^s Äne die siben sternnen/ vorge=
- F116-021v,30 nant Das gestirne/ haut manigualtig krafft/ von natur iegklich^s ft^sne/ nāch finer natur/ vnd art Vmbe das/ die dīng/ die vfz dem ertrich wachffendt/ Vnd davon/ fo wachfz=
- F116-021v,31 fendt/ mengerlay kr[...]tt^s/ vnd blumen/ vfz der erden die nieman gezelen kan Alfo find ouch/ meng^slay Vífche/ vnd tiere/ vnd das kompt/ alles sampt/ von der manigualtikaít/ des gestirnes/ das an dem himel ift/ Der nūnde himel haiffet p^mū mo=bile DER Nūnde himel/ haiffet primum mobile das ift/ die erfte/ bewegung/ der gít die bewegniffe/ vnd den vmbgang/ den Acht himeln/ von den ich gesprochen hān Vnd das gefchicht/ darvmb/ das die ft^sne/ alle habendt ain wúrkunge/ nauch J^s naturē Jn den ele=
- F116-021v,32 mentē Wan ain iegklich dīng/ rúchet vfz finem fchmagke/ fo es wirt beweget/ merr/ deñ fo es jn rúwe ift/ davon/ ftünd/ das gestirñ stille So hette es kain wúrkunge Jn den elementen/ Der zehendt himel ift als d^s Criftall/ DER zehende himel/ ift dem Criftallen gelich an der naturē/ vnd dem waffer wan er ift/ vber alle mauffe kalt/ vnd fuchte vnd warm Das der himel/ ob den andern nít en wär/ das er jr hitze milttrotte/ mit finer keltí So v^sschweñdotte/ d^s schnelle lufft/ d^s Nūn himeln Darvmb/ das dū fúchtikaít/ der Ele=
- F116-021v,33 menten zû maul icht v^sschwūde Darvmb/ fo haut got/ den Nūn himeln gegeben/ ainen stetten vmbgang/ das die keltí/ des zehenden himels/ die hitze/ d^s Nūn himeln/ zû māl icht erlefche/ Der Ailffte himel ift fûrín DER Ailffte himel/ der ob in allen ift/ der ift fûrín Jn dem got felbs Richfznet/ mit den Nūn kören/ der engeln/ vnd mit allen menfchen/ die jn finen gnauden/ werdendt fuñ=
- F116-021v,34 den Der himel ift weder haifz/ noch kalt vnd weder fuchte/ noch warm/ wan er ift er=
- F116-022r,01 höhet/ vber alle föliche lipliche/ aigenfchaftten Wan kain gebresthaftig^s zû val/ mag in nít berüren Er ift darvon/ fûrín genant/ wan er aller sampt lúchtet Als das lut^sfûre/ vnd doch nít brennet/ wan das er die gaifte/ enthaltet/ die enzündet fīnd Jn d^s mýnnē/ der waurhait wan er lúchtet/ in dem liechte/ d^s lut^skaít Difz fige genüg gefait/ von den himeln/ nauch der waurhait gesprochen Al es jn den naturē ift nauch den Nūn ersten himeln Vnd als es in dem glouben/ nauch den Jüngften zwain himeln ift Vnd in dem fol/ der menfche ge=
- F116-022r,02 dengken/ wie loblichen Jm got darJnne erzaigt ift Sider alles/ das in den Elementen lept von der krafft/ d^s himeln flúffet/ vnd ouch ge=
- F116-022r,03 flossen ift Dabý mercke/ des menfchē fele die dem libe lebet Jn dem obroften/ himel/ ge=
- F116-022r,04 wurtzelt ift Sider das loub/ vnd grafz/ krútt^s vnd blumen Als houch h^skoñen fīnd/ wer ift denne der gaifte/ der alle dīng gebilden/ vnd erkennen mag/ vfz fo houher richhait ge=

- F116-022r,05 flossen/ Wan in dem vñsfluff/ ist fo houhe Art das es kain mensche/ vberdencken mag Ach mensche/ dabý gedencke/ wartzü du si=
- F116-022r,06 gest geschaffen Fürbas wiffend/ das in dem Firmament zwölff zaichen sñd/ das sñd zwölff taile/ des selben himels/ mit dem gestirne das an den selben himeln staut Des namend die maíft/ also war/ vnd sauhend/ das der Sonne vnd die andⁿ planeten Jn ainen tail des himels/ hetten ain and^s krafft/ deñe in dem andⁿ Vnd davon fo gaubend/ si Jedem taile des Firmamentes ainen namen/ vnd ain gelichnuffe/ aíns tieres Als hie vor staut Jtem/ der himel/ ist Sínwel an Jm selber/ vnd louffet d^s Sonne in das gestirne/ vnd louffet funft/ kain gestirne/ die strauße/ die das and^s louffet So der Sonne louffet enzwerchszs So louffet das gestirne/ die andⁿ straußen/ vnd luf=
- F116-022r,07 fen fy ain straußen So Jrten si ainand^s/ das fy alle zerbrechend/ Als v^{re} ist/ von der erden/ vntz an die möne Also ist/ dryftend v^s=
- F116-022r,08 rer/ von dem Sonnen vntz an das gestirne/ Da
- F116-022r,09 von/ fo haut das gestirne/ aller maíft krafft wan es dem himel/ aller nächste ist Was der Sonne krafft haut/ das haut er von dem gestirne Der straußen sñd zwölff/ an dem himel/ da der Sonne Jne louffet/ vber Jaur die selben straußen/ haíffend vns die Büch/ die zwölff zaichen/ Das sñd die zwölff monet/ Jegklich^s mönet wändlet sich/ vnd d^s Sonne nauch den zwölff zaichen/ das in den strauße louffet/ Das haut got durch das geschaffen Wan luffe der Sonn táglichen/ in ainem Zaich=
- F116-022r,10 en Er v^swändlote sich darJnn nýmer/ des Jaures So hetten wir ouch nýmer/ weder tag noch nacht noch Sum^r noch wýnt^s So lange d^s Sonne nýmer komet vñer den zwölff zaichen/ wie kompt es deñe/ das die monet jn dem Jaur/ nit gelich sñd/ An Jr^e naturē Das ist/ darvmb Jn welchem planetē der Sonne louffet/ nauch dem selben planetē/ wändlet sich/ das zaichen/ das züge=
- F116-022r,11 leit ist/ dem selben planeten Darnauch welh^s naturē/ das gestirñ ist/ das dem planetē aller nächst gaut/ vnd ouch in dem zaichen louffet darnauch/ tailet sich die möne/ Hienauch staut geschriben von den vier Complexionē vnd jren naturen das ist der Mellancolicus/ Colericus Flegmaticus vnd der Sangwineus/ Mellancolicus. Vñer complexion ist von erden rich. Darvmb sñd wir schwärmütikaít gelich. ES sñd vierhannde naturen/ vnd Complexion die der mensche haut Ettlich^s mensche haut zwo Ettlich^s dry Ettlich^s viere/ Doch fo nimpt aine/ die obern hañd/ das ist die der mensche aller maíft haut/ vnd kain mensch haut allain aine Doch zú dem ersten/ fo schribet man vns/ von dem Mellancolicus das der wirt gelichnet/ dem ertrich vnd fach wärmb Wan die erde/ ist kalt/ vnd trucken Als die zaich=
- F116-022r,12 en d^s Ochffe vnd Jungkfrow vnd d^s Stainbogk vnd ist jnen zügenaigt/ mit allen fachen/ Aber die kelti/ vnd die truckene/ die vbertrof=
- F116-022r,13 fendt jn Jme Er wirt ouch gelichnet/ dem herbst wan d^s ist kalt/ vnd trucken/ wan die zit des herbstes/ ist kalt Darvmb/ das der Sonne zú der selben zit an dem himel/ von vns gaut Jn die wýnttrigen zaichen Es ist ouch trucken/ die zit/ von fach wegen/ der truckenheit/ den Sum^r v^sgangen/ vnd das in Jm geborn ist Er wirt ouch gelichnet dem alter/ wan fo d^s mensche/ alt wirt So vahend an sin arbaít/ finer siechtagen Vnd das ist/ fo d^s mensche/ wirt bý· lxx· Jauren alt Vnd darvmb/ fo spricht h^s dauidt Jm pfalt^s Jft der mensch doch wol mügend/ fo er· lxx· Jaur alt ist So muß er doch arbaít/ vnd schmerzen liden Zú dem andⁿ maul/ merke vnd nim war/ das der Mellancolicus ist forcht=
- F116-022r,14 sam/ vnd nit getürftig vnd fache/ wärmb er nit getürftig ist wan er mangelt/ der fachen/ der getürftikaít/ das ist wermi Das aber wermi/ fy ain fache/ der getürftikaít/ das ist offembär an den haíffen tieren Als an dem leuwen der gar ain getürftig tier ist/ von der hitze wegen So er jn jm haut Zú dem drytten maul/ ist ze wíffen/ das der Mellancolicus ist trág vnd ains trügen louf=
- F116-022r,15 fes/ darvmb/ wan er ist/ ainer kalt^s nature Wan die kelti/ die in jm ist/ die machet die gelid^s träge/ vnd strecket die gelider Also/ das si wer=
- F116-022r,16 dendt vngelaichnig/ ze gende/ Des gelichen So machet wermi/ die gelider an dem men=
- F116-022r,17 fchen ríngē/ zú louffende/ vnd zú gende Zú dem vierden maul/ ist ze wíffen/ das der Mel=
- F116-022r,18 lanticus von d^s aigenfchafft wegen/ der kelti ist háffig/ trurig/ vergefznig/ trág/ vnd vnbe=
- F116-022r,19 hende Zú dem fünfften maul/ ist d^s Mellan=
- F116-022r,20 colicus von finer aigenfchafft wegen/ das er wenig begert Er begert lützel/ vnd mag ouch nit vil Er begert lützel/ von finer trurikaít wegen/ fo er in Jm haut/ vnd mag lützel/ vnd wenig/ von finer kelti/ fo er in Jm haut/ Nün nim war Als vil ainem mensche der aigenfchafft gebrēft/ fo zú ainer iegklichen na=
- F116-022r,21 turen gehöret So er mýnder/ d^s naturē haut Vnd fo er mer/ d^s aigenfchafft/ der andⁿ naturē haut/ fo die je mer jn jm ist Vnd regnie=
- F116-022r,22 ret ouch/ mit Mars vnd dem Sonnen Jn Jrem louffe/ Flegmaticus. Vns^s com=
- F116-022r,23 plección. Jft mit wasser mer getän. Darvmb wir subtilikaít nit mögē län. Hienauch stett/ von dienen/ die da haíft=
- F116-022r,24 fendt Flegmatici vnd also/ nim war das der Flegmaticus wirt gelichnet/ dem wasser wan das wasser/ ist fuchte vnd kalt Als d^s Flegmaticus wan d^s Flegmati=
- F116-022r,25 cus gelichet sich/ ouch den zaichen/ dem zwý=
- F116-022r,26 ling der waugen dem wasserman vnd dem Vífche mit finer nature Zú dem andern maul/ niemandt war/ d^s aigenfchafft/ des Fleg=

- F116-022r,27 maticus Das die find/ stumpffes fýnnes vnd schlauffendt vil/ vnd find trág/ vnd fpûwend vil vnd find grob/ mít Jren fýnnen/ vnd find vaifzt/ vnd wýfzs/ vnder dem antlûts/ vnd trý=
- F116-022r,28 bendt gern/ faitenfpil vnd glichendt sich/ ouch der planeten/ der mönen vnd ouch der planeten Venus mít Jrer naturen Sangwineus. Vnfer compleccion find von lufftes vil. Darvmbe. houchmûtig find wir allweg äne zil. Die drýtten/ das find die Sangwinei Jft ze wiffen/ das der Sangwineus ift milte Darvmb/ wan er ift hítzig/ vnd fûchte Dar
- F116-022r,29 vmb/ find die lûte/ vaft krangk/ wan fie find kalt/ von d^s aigenfchafft/ der keltí/ die fý zû jr zûcht Vnd von der aigenfchafft der hítzikait/ das fi sich all wegen ftercken/ Zû dem andⁿ maul/ wirt d^s Sangwineus gelichnet/ dem glentze/ wan die zit/ ift kalt vnd fûchte Vnd darvmb/ ift zû wiffen/ Das der Sangwineen Compleccion ift aller leb=
- F116-022r,30 lichen fletten/ vnd langkwerend² wan das leben/ ift in dem h^tzen/ vnd in den fûchten Zû dem drýtten maul So ift der Sangwi=
- F116-022r,31 neus mer genaigt/ zû fpilen/ vnd zû Bûbarýe deñ der Mellancolicus oder d^s Flegmaticus vnd ift genaigt/ gewonlichen/ zû der lere vnd ift fache warvmb/ wan d^s Sangwineus mäfz=
- F116-022v,01 feklichen hítze/ vnd fûchte haut/ vnd fine gaifte/ find fubtile Alfo/ was man Jnen für=
- F116-022v,02 leit Das fi das gar fchier/ vnd balde/ begriff=
- F116-022v,03 fendt/ vnd find ouch/ von nût wýfer/ deñe die Mellancolicí vnd die Flegmaticí Wan die Sangwinei find aller maift bewegt/ vnd vnftettig/ vnd ligen/ den dingen/ nít ernst=
- F116-022v,04 lichen ob/ Aber die Mellancolicí vnd die Fleg=
- F116-022v,05 maticí die find vnbewegenlichen/ vnd ftätt an Jnen felber/ vnd ligendt/ der lere ftáttekl=
- F116-022v,06 íchen ob/ vnd find weífe Ouch find fý milte liebhaber/ vnd liebhaberín/ vnd frölichen/ vnd lach=
- F116-022v,07 endt gern/ vnd find Rout/ vnder dem antlûts vnd fingendt gern/ vnd find ettwas küene/ vnd händ vil flaiſches/ vnd find fräche/ vnd tu=
- F116-022v,08 genthafft/ vnd find zûgenaigt/ dem planeten Jupit^s mít finer nature/ Colericus. Vnfer Compleccion ift gar von füre. Darumb ſchlahen kriegén ift vnfer aufentüre. SO ift difes/ von dien/ die da haiffendt Co=
- F116-022v,09 lerici Vnd ift ze wiffendt/ das d^s Cole=
- F116-022v,10 ricus ift milte wan die fûchtikait enzündet Jm das blût/ vmbe das h^tze/ vnd machet Jm ain gelwi/ vnder dem antlûts Vnd darvmbe So find die Colericí gar getûrtig/ von d^s hitze wegen/ bý dem hertze/ vnd vmb das h^tze Zû dem andⁿ maul/ wirt der Colericus gelichnet dem Suñer/ weñ die zit haifzs/ vnd trucken ift/ Alfo ift ouch der Colericus haifzs/ vnd trucken vnd wirt ouch gelichnet/ der vntugend/ Zû dem drýtten maul So wiffe das die Complec=
- F116-022v,11 cion Colera ift drýualtig Die erſte ift hítzig vnd die lûte/ händ ain blaiches antlûts/ vnd find vaft getûrtig/ vnd mûtig/ vnd wañ fi truncken find So erfchreckendt fi die lûte/ vnd die menſchen/ gar liechteklíchen Die and^s ift gemýfchet/ vnd die händ/ ain Rout antlûts ge=
- F116-022v,12 mýfchet/ mít der gelwi/ vnd die find kûndig vnd ouch vaft zornig/ vnd ſchwang^s/ an dem libe vnd vmb ſich/ nít groufzs/ vnd find durre/ vnd durch rout/ vnd^s dem antlûts/ vnd an den Bag=
- F116-022v,13 ken/ vnd gewonlichen brun/ an dem libe/ vnd and^s=
- F116-022v,14 ſchwä/ vnd ouch nít alle Der Colericus glich=
- F116-022v,15 net ſich/ mít finer natûre/ dem planetē Mer=
- F116-022v,16 curio vnd Saturno vnd ouch Jren zaichen das ift der wider der leuwe vnd der Schûtze/ Dífz ift ain Capittel von dem lauffen wie vnd zû welher zit man Jn dem Jaur lauffen fülle nauch gefunthaít/ ES ſpricht der maift Almonfor Jn difem Capittel/ das die men=
- F116-022v,17 fchen/ mer lauffents bedürffen/ deñ and^s men=
- F116-022v,18 fchen/ das find die/ der audern groufz/ vnd ſchín=
- F116-022v,19 bär find/ vnd der lib brun/ vnd Rout ift/ vnd vil flaiſches/ an Jnen händ Ouch bedurfendt/ die lûte/ merr lauffents/ deñe ander lûte/ die da dicke den Rýtten händ/ oder gefchwêre Oder die dicke vnd vil/ von vbriger fûli/ ſchwítzendt/ od^s die vil flaiſches/ vnd ander ſpiſe/ vnd meng^slaý effend/ vnd vil wíns trinckendt/ vnd müffig gänd Auecēna ſpricht/ das die dicke follen lauffen/ vnd darvmb/ wan das flaiſch/ vnd d^s wín/ machendt vil blû=
- F116-022v,20 tes/ vnd fo des ze vil ift/ fo wirt es ful/ vnd wirt der menſche/ ſchädlichen fleche/ od^s ſtirbet ab^s/ Ouch find die andⁿ zaichen/ den/ das die audern zû vol blutes find/ die hie vorgeſchriben ſtándt Das ift/ fo du trág gerauteft werden/ vnd dir dín gelider/ ſchwär find/ vnd dín antlûts/ vnd dín hutt/ vnd dín ädren/ zerblegendt ſind Vnd dín puls/ das find dín ädren/ ſchlahendt/ ftátte=
- F116-022v,21 klíchen/ Deñe fi gewonlichen/ fólten thûn vnd das dir dín br[...]/ digk wirt/ vnd dich nít geluſtet/ zû effen vnd du ouch vngerüwegklich ſchlauffeſt Vnd doch folt du/ nít als digke lauffen Als die zaichen ſchínbar/ an dir werd² die alle/ hie vor geſchriben ſind wan fi find an menígem menſchen/ der zû vol vngeðw^ts natur ift Vnd lieſſe der/ er möchte ſin fter=
- F116-022v,22 ben Wan meníg menſch/ ift zû vol/ vnd haut die zaichen alle/ oder ain táil/ vnd ift doch nít zû vol blütes Davon/ fo frauge ainen wýfen Artzat/ wovon es dir ſige/ der dín naß vnd dín leben/ erkenne/ vnd frauge ín/ weñ du fólleſt lauffen/ od^s nít Nieman fol lauffen digk/ oder gewonlichen/ wan es ſpricht Almon=
- F116-022v,23 for das von lauffen komend/ böſe naturē/ vnd die waſſerfucht/ vnd das d^s menſch/ ſchier alt wirt/ vnd vnluſtig/ zû effen/ vnd krangker puls/ vnd kranckhait/ des magens/ vnd des h^tzen/ vnd der lebern/ vnd zitteren/ der

gelidⁿ vnd das pärleý/ vnd vnfýnnikaít Nieman fol lauffen/ der ainen böfen/ kranken magē hāt vnd ain kalte lebern kain menfch fol lauffē der vnd^s viertzehen Jauren ift Spricht Aue=

F116-022v,24 cenna Nieman fol lauffen zū hañd So die fpife/ von Jme/ obnen vfzs gefaren ift Noch ze hand/ darnauch So er die Rüre haut gehept oder ze vil/ vnkünfche ift gefin/ od^s ze hañdt nauch dem Bade/ oder nauch grouffem wachen Oder ze hand/ nauch den dīngen/ die grouffe hitze bringendt/ dem menfchen Als die vorge=

F116-022v,25 nantē dīng tūnd Dehaín menfch/ fol lauffē der lang fiech ift gewefen/ od^s lang fūchte hāt gehept Es fige deñ/ das er böfes blūt/ bý Jme hab Dehaín menfch/ fol lauffen/ alle die wile er die mafzlaidin haut/ das in nīt geluftet zū effen Es we^s deñ/ von vbrig^s fūli wegen des blūtes/ das du macht merken/ bý den zaich=

F116-022v,26 en/ die hie vor gefchriben ftānd Ob der vil/ oder alle dabý fīnd/ doch trūget es/ noch deñ digke Als ich hie vor gefchriben hān Enkaín truncken menfch/ fol lauffen/ bis jme die trunckē=

F116-022v,27 hait vsgaut Dehaín menfch fol lauffen/ fo er des Rýtten warttendt ift/ des felben tags Spricht Auecēna wan an dem tage/ fol der menfch rūwe fūchen/ vnd fchlauffen/ ob er mag Dehaín menfch/ fol vil blūtes/ vff ainen tag lauffen Weñ dū natur/ wurd darvon bekren=

F116-022v,28 ket Du folt ouch nīt darvmb/ fo du böfes blüte lauffeft/ and^swerbe lauffen Mer du folt ettwie menigen tag baitten/ vnd folt da zwū=

F116-022v,29 fchen/ zartte fpife effen Als hemlíng fláifche vnd hūrn/ die ains Jaurs alt figen/ oder mýnd^s So wirt dir dīn blūt gūt/ wan du macheft nīt Raín/ dīn blūt/ das du ze vil blūtes/ zū ainem maul/ von dir lauffeft/ Hienauch flett gefchr^③ wie man das blūt befenhen fōlle/ Ovch/ folt du war nemen So du lauffeft was blūtes du lauffeft Vnd ift es dígke/ vnd fchwartz So lauffe es befchaidenlichen/ vil louf=

F116-022v,30 fen Jft es aber weiß/ vnd tūme So ftopff die adern zū weñ ouch das blūt/ fīch gerauter wañ=

F116-022v,31 deln/ an der varbe/ vnd an der dický So höre zū hañd vff/ oder fo du enpfīndeft/ kranckhaít in dir/ oder an dem puls Empfindet aber du dífe zwaý oder ains/ nauch der lēffene So folt du deft^s lenger/ vngelauffen fīn Weñe du wilt lauffen So folt du fraugen/ ainen gelerttē Ob dū mön fige/ in ainem gūten zaichen/ vnd bīft du deñ jung So folt du lauffen/ die wile dū mön zū nimpt/ vnd fechfs tage/ alt ift/ od^s mer Bīft du aber alt So lauffe/ fo dū mön ab nimpt/ vnd doch nīt/ fo fy mer deñ· xxv· tag alt ift Vnd folt lügen/ das du lauffeft/ an ainem tage/ du figeft Jung/ oder alt/ der da befchai=

F116-022v,32 denlich/ warm/ vnd fūchte fige Vnd darvmb fo ift kain zít/ als gūt lauffen Als von fant peters tag/ fo die Storgken komend/ vntz zū fant vrbans tag vnd die zít/ haiffet das gle=

F116-022v,33 ntze Vnd von vnfer frowen tag/ der erfte fo es nīt haífzs ift/ bis zū fant Clemens tag vnd die zit/ haiffet der herbste Du folt nýmer lauffen/ zū der lebern/ oder zū enkainer adern fo du geeffen hauft Spricht Auecēna du folt lauffen ze Tertz zite/ vnd vor ze ftūl gān/ vnd dich fūhren/ vnd vor ain wenig wañlen/ vnd dīnen Armē warm machen/ mīt arbeit/ oder bý ainem fūre Aber das erfte ift beffer/ mīt der arbeit Als ftaiñe/ oder fchwär dīng heben/ vnd tragen befchaidenlich/ od^s holtz hōwen Jtem in dem glentzen/ od^s in dem Sumē/ fo du wilt lauffen So folt du lauffen an dem rechten Armē Vnd in dem herbft vnd in dem wint^s/ an dem língen armē Ouch fol man den menfchen/ die erft gefallen fīnd/ oder gefchlagen/ mīt bengeln/ oder mīt andⁿ dīngen/ die da kegk fīnd/ zū hand lauffen zū welher zít/ es ioch fige jn dem Jaure/ oder in dem tage Spricht Auecēna vnd wo es deñ grouffe notturfft ift/ da fol man kain zít an fenhen Als an Rýttigen lūten/ vnd vil andⁿ lūten Spricht aber Auecēna davon/ das ain menfch nīt lauffet/ der fīn notturfftig ift So komend gefchwēre/ in dem libe/ vnd fchādliche Rýtten/ vnd der gāhe tōd/ vnd ouch gefchwēre in den kelen/ vnd wirt der menfche vfzsetzig vnd gewýnet die blauttⁿ/ vnd wirt vfzschla=

F116-022v,34 hen/ vnder dem anlūts/ vnd wirt gelich/ als ain malatze/ vnder den ougen/ vnd dicke/ an der varbe Dehaín menfch/ fol fchlauffen nauch dem/ als er gelauffen haut/ wan die gelidern zerbrechendt darvon/ vnd^s wilen/ Ouch fol nieman des tags/ fo er gelauffen haut/ ze vil effen/ oder trincken/ Mer er fol fpife effen/ die er fchier/ v^sdōwen mag/ mēffe=

F116-023r,01 klichen Spricht Auecēna kain menfch fol ouch/ nauch dem/ fo er gelauffen haut/ ze ftuñde arbeiten/ oder ftátteklichen gān Mer er fol die drý tag/ enkaín arbeit thūn/ vnd befund^s So er gelauffen haut So fol er fīch legen/ vff den rugken/ vnd in drýn tagen/ darnauch/ enkaín fpife effen/ die in zum ftūl trībe Es fpricht Auecēna das ain iegklichs menfche/ fol in dem mönet zwen tage/ fo er genūg haut geeffen vnd getruncken/ nauch ainand^s fchlauffen/ das Jme die fpife/ āne gropftzen/ obnen vfzs/ zū dem muñde varen/ wan das behaltet/ des menfchen lib gefundt Alfo fpricht Auecēna vnd Almon=

F116-023r,02 for lūg das du/ mengerlaý hauñde fpife niefz=

F116-023r,03 feft/ die dir die fpife/ machendt obnen vfzs va=

F116-023r,04 ren/ nauch ains wifen artzats raut/ der dir fagen fol/ welherlaý fpife/ das fīn fol/ die dir das brīngen Wan nemeft du ainerlaý fpife/ die darzū gūt fīnd So behūbe fī licht/ d^s mage/ Vnd w^se es/ das du nüchtⁿ/ oder mīt lārem magen die felben fpife nūffeft/ die dir die vordern fpife obnen vfzs trībe/ zū dem muñde E das du and^s fpife/ vnd gūtes trangkes/ fatt bīft word^② So wurde es dir/ ze fure/ die fpife obnen vfzs ze bringende/ vnd möchtest ain ādern brechen/ die Jmmer mer/ in dich blüttette/ vnd das du fter=

F116-023r,05 ben müfztest Vnd darvmb/ fo du gūt^s fpife/ vnd trangkes/ fatt bīft So griff in den muñd als tieff du wilt/ mīt ainem vīnger/ vnd wil deñe die fpife/ lichtekliche h^svfzs varen/ fo laufz fy gān Jft es aber/ das fy nicht

lichteklichen h^vfzs wíl gän So iffe die spífe/ die dir fy lich=

F116-023r,06 teklichen/ h^vfzs tribet/ ouch nauch aines wý=

F116-023r,07 fen Artzats raut vnd folt deñ zú den ziten/ fo die spífe/ h^vfzs fert/ vff dín ougen/ zway tûch=

F116-023r,08 lun binden/ die da find fechfzvaltig/ oder mer od^s mít dínen hennden/ dín ougen v^sheben/ vnd vaft zú trucken/ vnd dínen lib gûrtten/ mít ain=

F116-023r,09 nem lÿnnden/ waichen gûrtel/ oder tûche/ oder fchlöwer/ vnd darnauch/ dínen muñd/ vnd dín anlûts wâfchen/ mít waffer/ vnd mít effich mít ainand^s/ vnd darnauch rûwen/ vnd also lange vngeeffen fin/ vnd vngetruncken/ bis das ain ftargk huñger koñe/ Vnd ee du denñ effest So folt du gän/ ín das bad/ vnd folt kurtz/ vnd nít lang/ noch ze haifzs baden/ Vnd folt deñe vber ain klaïne wile/ fo dich huñgern wirt hürne effen/ oder klaín vogel/ oder funft klaín oder zartte spífe/ die wol schmackendt Weñ aber du die spífe/ obnen vfzs triben wilt/ vnd du vor fatt bíft/ gûts spífe/ vnd trangkes So folt du louffen/ vnd dich vor fere vben/ das machet dir die spífe/ lichteklichen vfzs varen vnd folt nauch dem louffen/ die spífe nieffen die dir die spífe/ obnen vfzs tribet/ vff den mittentag Wan das ift/ die rechte ftuñde die vfftriben/ der spífe/ die ift befunder gûtz zú Sum̃er/ das folt du nít mer thûn/ denne zwen tag an ainand^s jn ainem iegklichen mönet anders dín ougen/ wurdendt dir böfe vnd v^sluren/ ir krafft/ vnd ouch die lebern vnd das h^stze/ vnd das miltze/ dartzú/ vnd fcha=

F116-023r,10 det den ougen/ vnd brichet dicke/ die audern an der bruft/ die da ewigklichen blütet/ vnd der menfche ftirbet/ darvon/ vnd derret Jn zú fere So man es ze vil tút Wer es ab^s tút ainen tag/ oder zwen/ nauch ainand^s/ ín ainem iegklichen mönet/ dem rainiget es finen magē vnd machet ín wol döwen vnd tribet vfzs Fleñ vnd Coleram Das ift böfe materie vnd ouch vbergalle Vnd machet dem men=

F116-023r,11 fchen/ lichte jn finem houpte/ vnd lut^s gefichte vnd gûtz fÿnne vnd machet ín luftig/ ze efz=

F116-023r,12 fend vnd ift ouch gûtz fûr die gefchwer/ die da wachffendt/ ín den nieren/ vnd ín d^s blaufen Vnd behütendt den menfchen/ das er nít vfz=

F116-023r,13 fetzig wirt/ vnd ín das perley/ noch der böfe fiechtagē/ nít an gaut vnd das er ouch nít zittern wirt Jn finen gelidern/ vnd v^stribet die gelwe fucht/ vnd machet dem menfchē ainen langen Autern Díz fpricht alles Al=

F116-023r,14 monfor vnd Auecēa Es ift ouch befunder gûtz/ mager lûten/ die da haiffe/ vnd túrre find Weñ dir die spífe gewonlichen/ oder vil obnen vfzs fert So folt du vaft vil fchlauffen vnd folt effen/ ettwas das dir ainen gûten ftûl=

F116-023r,15 gang mache/ oder vier/ âne fchaden vnd folt dich vndan/ vaft gûrtten/ vnd ain pflaft^s vber dínen lib legen/ das dir dartzú gûtz ift/ vnd öch nauch ains weifen Artzats raut Vnd hilfset das alles nít So trینگke milch vnd wín/ vnd^s ainand^s/ das ift ouch gûtz dartzú/ Mercke Ain gûtz Remediũm zú welher zit man laufz=

F116-023r,16 fen fülle vnd wârfur man fich hûten fol So man gelauffet DAs lauffen müfz man digk thûn Darvmb/ das des blütes zú vil ift Man müfz es digk thûn/ vmb das es vnraïne/ böfz blût ift Digk/ durch ir baiden willen/ Die da vil gûtes wiñs/ trinckendt/ vnd vil gûtes flâifches effendt/ vnd zarte spífe die gewÿnnendt vil blütes/ vnd müffendt vil lauffen/ oder das blût/ müfz Jnen fulen/ vnd vnraín werden Vnd wirt zú grýndt/ vnd zú gefchweren/ Die da hând grouffe âdern/ vnd weyte/ vnd die da haurig find/ an der bruft vnd an den báinen vnd die da brun/ libe hând vnd Rout/ vnd ftarcke Die müffendt defter mer lauffen Das lauffen ift gûtz/ vnd zú vil dingen Es machet die fÿnne gûtz/ vnd lúttret die ougen/ vnd die gehörde/ vnd trucknet wâffrige ougen/ vnd geftillet/ das kratzen/ vnd das jugken vnd rainiget/ das blût/ vnd hitzigt den magen/ vnd lichttret/ das ge=

F116-023r,17 müte/ vnd die fÿnne/ vnd wermet das marg=

F116-023r,18 ke/ ín den báinen Der menfche wirt ouch digke von grouffen fûchten erlöfet/ von laufz=

F116-023r,19 fendts wegen/ Es gefchicht ouch grouffer fchaden So man es verfumet Jtem ín dem glentzen vnd ín dem Sum̃er/ fol man lauffē an dem rechten armē/ weñ das blût wirt zú Sum̃erzit/ haiffer/ ín der rechten feiten/ deñe ín der lینگken/ von der lebern wegen Jtem ín dem wÿnnt^s/ vnd ín dem herbft/ fol man lauffen an der lینگken feiten Darvmb/ fo mer=

F116-023r,20 ke/ fo man gelauffet So fol man fich hûten vor grouffer hitze/ vnd var haiffen ftuben/ vnd fol ouch nít fitzen/ gen grouffem fûre Wan es zertailt/ vnd zúcht vfzs/ natürlíche hitze/ Ouch fol man wiffen/ weñ man gelauffet So fol man fich hûten/ vor vbrígem effen/ vnd vbertrینگken Wan fo man ze vil trincket oder iffet So ziehend die âdern/ das töwen an fich/ vnd wirt es/ nít gelich getöwet/ vnd wirt das blût böfe Weñ es ouch recht kalt ift/ fo fol man ouch nít lauffen Es fige deñe/ grouffe notturfft/ wan es die nature fere keltet Man fol ouch vbríge liecht miden/ vnd den wÿnd/ vnd fchöne vnd an dem Son=

F116-023r,21 nen gän/ Wan es fchwechret die ougen/ vnd blenndet fere Wan der maift^s Halý fchri=

F116-023r,22 bet/ das ain Rÿtter hatt gelauffen/ vnd raít das baítze[...]/ ín dem fchnee/ vnd fchine der Sonne ín den fchnee Vnd darvon/ fo ward er bliñd von dem glaft/ Darvmb/ fo hatten die alten lûte vñfter So fi lauffen wolten/ Man fol ouch nít truren/ noch arbaíten/ noch forgfam fin Man fol fröde/ vnd tröft fûchen/ fo wirt die natur ftargk Als Aue=

F116-023r,23 ceñā fpricht Fröde/ vnd frölichait/ ftercket den lib/ vnd alle die leblichen gaifte/ die wir hând jn vnferm blüte/ vnd machet den lib ftargk Man fol ouch gän/ zú den beften frûn=

F116-023r,24 den/ vnd wo man wol finget Wan faíten

F116-023r,25 fpil/ brínget die fröde wider/ die zú fchwä=

- F116-023r,26 rem gemüte/ vnd zů touben/ beraít fíndt Als Macrobius der maíft^s sprícht Saiten=
 F116-023r,27 spíl/ stillet zorn/ vnd bringet tugendt/ vnd fürkornet/ alle vallende fúchte Darvon so lesen wir/ das Aldepiades ain artzat der ward vnfyinnig/ von dem hirne Vnd karñ wýder/ von dem faíttenspíl Wir finden ouch das die bösen gaíft/ müßend fliehen/ von faíttenspíl Als wir lesen von h^s Dauid vnd von Saul/ Vnd darvmb/ íft gút/ das man alle kurtzwíl fúchet/ fo man gelauffet Es íft zů wíßend/ das lauffen/ ouch nít zů mäl alle dínge genêret/ die zů gefunthait gehö=
 F116-023r,28 rendt/ man halte sich deñe/ ouch anders/ mit ainem geordnotten leben Als die sechszs dínge sînd/ die zů gefunden lúten hörendt/ Das íft bewegunge/ vnd vñunge/ vnd röwe spíse vnd trangk/ vnd wachen/ vnd schlauffe Vnd zů vallende dínge/ des fyñnes/ vnd der felen Als fröd/ vnd truren/ vnd dartzů baden vnd lauffen Wer díß vorgeschriben dínge tût Als man fy tûn sol/ der kornet ín ain Ráinegkliches alter/ Hienauch stett wie man mit fröde vnd gemüte lauffen sol/ ES kornet digke also/ das ain schade alt íft/ an dem libe/ oder vff ainer seiten So sol man lauffen/ an der selben seiten So dú fúchte aber Nûwe íft/ oder ain ander schmer=
 F116-023r,29 tze wär es deñ/ an der línken seiten So sol man lauffen/ an der rechten seiten Oder wid^s vmb also Ouch kornet es von gewonhait das ettlichem schwindlet/ vnd ín vnmacht vallet So fy lauffendt/ den sol man vor gúte wurtzen geben/ ee fi lauffendt Als Galienus sprícht/ vnd Constantinus das alte lúte/ all wegendt föllendt gán lauffen So fi geessendt/ Vnd die Jungen/ vnd die stargken/ vor effents Ettliche händ ouch als digke/ vnd als stargk blút So man die ädern vff tût/ das es nít h^s
 F116-023r,30 vfz wil/ von der digki/ des blútes/ die selben föllend vor Baden/ vnd wärdeln vor/ ee fi laufz=
 F116-023r,31 fendt Galienus sprícht Wer da haut ainen kalten magen Der sol nít vil lauffen An den Armen/ vnd ouch ainen krankten magen/ Ouch lauffe er nít vil/ an den füßen Der ädern an den Armen sînd fúnff Zwo medi=
 F116-023r,32 än Die leber adern/ Die miltz adern/ vnd die haupt ädern Man sol ouch mercken/ vier dínge/ an dem lauffen Gewonhait des alters vnd die krafft/ des libes/ des menschen/ vnd zů welher zit/ man lauffen fölle So die zit vber haíßz íft/ vnd vber kalt/ fo sol man nít lauffen Man sol ouch nít lauffen So dú mön ze Jung íft Sí sol vber fúnff tag alt sîn Wen fi ouch kompt/ vber xxv. tag So sol man aber nít lauffen Man sol ouch anfenhen die ge=
 F116-023r,33 wonhait/ weñ ains kornet/ ín das alt^s vnd haut sich/ nít gewänet ze lauffende So sol es ouch nít an heben/ an dem alt^s Die aber sich gewänet händ/ vnd stargk sînd/ die mü=
 F116-023v,01 gend lauffen Ouch sol man aller maíste an fenhen/ die krafft/ des menschen Jft er alt/ vnd vnmächtig So sol er wenig/ vnd felten lauffen// Wie man das blút fölle v^sfúchen/ Jtem/ íft das blút an dem ersten schwarts So lauffe man es gán/ bis das es röttlecht wirt Jft es dicke/ fo lauffe man es gán/ bis das es tünne wirt Doch nít als lang/ bis das dem menschen/ kaín krankk=
 F116-023v,02 haít/ davon kornet/ Man sol ouch das blút v^sfúchen/ vff der zungen Jft das blút füße So íft es ain zaichen/ das es wol ge=
 F116-023v,03 towet íft Jft es aber bitt^s/ vber galle/ vnd schwarts/ das íft böß blút Man sol es öch v^sfúchen/ weñ es gestaut/ mit dem geschmag=
 F116-023v,04 ke Schmecket es vbel So íft es ain zaichen das das blút/ vnraín íft Haut es aber gúten schmagke So sprícht Galienus das d^s mensche gefundt síge/ Von lauffen welch^s mensch das tûn fölle vnd welchem das verboten síge/ DER maíster Almonfor sprícht/ das von ädern lauffen/ kornend vil schaden/ vnd vn=
 F116-023v,05 fromet fere/ den libe/ der es nít zů recht^s zit tût vnd fo es nót íft So bringet es ouch grouffen fromen/ dem libe/ íft dir sîn nót/ das folt du also er=
 F116-023v,06 kennē Dín gelider sînd dir schwäre/ vber al=
 F116-023v,07 len dínen lib/ hauft du hitze/ vnd der harñ/ íft rout/ vnd dicke Vnd der puls/ der íft schnelle vnd groufz/ vnd íft dir vornan/ an der stírnen we Jft aber das sîn ain mensch/ nít bedarff vnd mager íft So íft es Jm schade/ vnd val=
 F116-023v,08 let davon/ ín grouffe fúchte Vnd folt mer=
 F116-023v,09 ken/ vor allen dínge Wirt ain mensche krank von lauffen So sol man Jm nít lauffe wan es haut/ des blútes zů wenig Wirt er aber stercker/ von lauffen So sol man Jm dicke lauffen/ Wan es haut des blútes ze vil Du folt merken/ das man icht lauffe/ ainem kînd das vnd^s zehen Jaurē íft Vnd ainen alten mañ/ d^s von natur kalt íft/ der enhaut nít blútes/ Haut er aber sich gewänet/ vnd íft krank von libe So sol man Jm mit köpfen lauffen Man sol ouch nít lauffe/ weñ es ze haíßz íft/ weñ so schwítzet d^s mensch gerne vnd nímpt man Jm das blút So wirt d^s mēsch krank davon/ Von gefunden lúten wenne die lauffen föllen oder nít vnd ouch andⁿ mensche vnd von den siechtage/ alhie/ MAíft^s Auecē
 F116-023v,10 na der beschribet zwo zit jn dem Jaure das íft ín dem glentze/-vnd ín dem herbste/ vnd sînd vffgenomē/ vor andⁿ ziten ze lauffen Gefunden lúten/ fol man lauffe/ an ainem liech=
 F116-023v,11 ten tag ze Tertzzit/ bis sich d^s lib/ geráiniget/ von d^s spaichelen/ des mundes/ vnd von d^s nasen Vnd verbútet d^s maíft^s Almonfor das man nít fol lauffen jn gar haíffer zit/ noch ín gar kalt^s zit Du folt wíßen/ wer gefallen/ oder gefchla=
 F116-023v,12 gen wirt/ d^s fol zů hand lauffen/ das das blút icht bý Jm sterbe/ oder erschwere Jünge lút föllendt lauffen/ weñe dú mön wachset/ vnd zů nímpt Man fol wíßen an welchem taile/ der ge=
 F116-023v,13 breft íft/ daran fol man nít lauffen/ Man fol an dem andⁿ tail/ dargegen lauffen Du folt ouch das

wissen/ wer das adern lauffen vber gaut/ vnd das böfe blūt/ b́y j̄m belibet/ der gewýnet den Rýttē od^s das gegícht/ od^s er gewýnet Flecken/ vnder dem antlúts/ oder er wirt v́zsetszít/ Darvmb fo íft lauffē gút/ der es zú recht^s zít tút/ vnd fo er fín bedarff/ Hie stett von den hündíchen tagen vnd wenn fí An-vnd v́zs gánd vnd darJ̄ne ver=botten fige mít lauffen HJe hebendt sich an/ die hündtag An dem. xv. kalendas/ des Ougften vnd endendt sich An der aílftē kalen=

F116-023v,14 das/ des erften herbftmonets der da haíffet Sep=

F116-023v,15 tember vnd das íft volmönt Vnd das selbe zít fol man lauffen Jn dem Bade/ mít kópffen/ vnd nít and^s vnd fol man káin trangk nemen Ab^s es íft nütze/ ze nemen/ von dem achtenden ka=

F116-023v,16 lendas/ des andⁿ herbftmonets vntz an díe ach=

F116-023v,17 tend② kalendas des herbftmonets decembris/ Da díe schädlichen dúnft/ díe der Sonn an sich ge=

F116-023v,18 nomen haut/ enndendt Mergke weñ du zú adern wilt lauffen fo schníde Galýen jn den muñd/ vnd schlucke/ díe spaichelen jn dích/ das behaltet díe das gút blūt vnd das böfe gaut von díe/ Von dem kalten magen vnd von der lebern fúchte vnd von andⁿ siechtagen weñe da v́botten fige ze lauffen vnd ín welhen andern tagen des Jaures v́botten fige ze lauffen od^s nít WEr ainen kalten magen haut/ vnd der lebern fúchtig íft/ der fol nít lauffen jn der kalten zít/ noch ín d^s grouffen hítze/ noch nauch der durre/ noch nauch d^s vnmáßigen vnlut^skaít/ noch nauch der grouffen arbeit vnd ouch nít nauch dem wasserBade kurtz=

F116-023v,19 lichen Es fol níeman lauffen/ nauch alláin dem/ das den lib bewúften mag/ od^s hitzigen müge/ Man fol wissen/ das níeman lauffen fol/ Jn dí=

F116-023v,20 fen tagen/ díe hie nauch geschriben sînd/ weñ darvon fo kompt/ grouffer schade An dem er=

F116-023v,21 ften tag des Genners der da lauffet/ d^s stírbet oder wirt krempffig/ od^s v́lûret das gefichte Jn dem Jaure/ oder díe fýnne/ od^s wirt Rýttig Wer da lauffet/ an dem achtenden kalendas des hornungs d^s stírbet/ oder wirt krempffig od^s ín schlecht das pärleý Wer da lauffet An dem achtend② kalendas des Mertzen der stírbet/ od^s gewýnet den krampff/ oder ín schl=

F116-023v,22 echt das pärleý Wer da lauffet an dem letften kalendas/ des Abbrellen d^s stírbet/ ze hand/ od^s vber vier tage/ darnauch C Wer lauffet/ an dem andⁿ Nonas des maígen d^s stírbet/ od^s wirt vnfyñnig/ oder gewýnet díe schwinndelfucht Wer da lauffet/ an dem drýtten tage/ des Brauchmonets d^s gewínet díe schwinndelfucht/ od^s díe gelfucht Wer da lauffet/ an dem vierd② kalendas/ des höwmonets d^s stírbet/ od^s gewýnet díe leberfucht Wer lauff=

F116-023v,23 et am drýtten Jd^o des höwmonets d^s wirt tow=

F116-023v,24 rot/ od^s gewýnet díe durre gegícht Jn áinem stýñcknden schwaífz Wer da lauffet/ an dem drýtten Nonas Octobris der stírbet/ oder ge=

F116-023v,25 wínet den krampff Wer da lauffet/ an dem drýzenhend② kalendas Nouembris der stírbet oder wirt rafendt/ Hienauch stát geschriben jn welhem zaichen es befunder gút lauffen íft vnd ín welhem nít gút lauffen íft vnd zú welhem gelid man nít lauffen fólle/ Jn dem das zaichen íft vnd das betúttet WEnne du lauffen wilt/ zú der ádern So folt du mercken/ das da sînd vier zaichen/ díe da gút sînd/ ze lauffen/ das íft der Wider díe Wauge d^s Schútze vnd d^s Waffermá Ouch sînd vier gemáin zaichen/ díe sînd wed^s gút noch böfe Der krebs díe Jungkfrow d^s Staín=

F116-023v,26 bogk vnd der Vífche Vnd sînd vier zaichē díe bös sînd/ der Ochse d^s Scorpion díe zwý=

F116-023v,27 lîng vnd der leuwe Jn den zaichen/ es ze maul nít gút íft Ouch hüte dich/ das du icht lauffest zú dem gelid/ das das felb zaich=

F116-023v,28 en betúttet Weñ díe maíft^s sprechendt/ das es gar erfchrogkenlichen fige Der wider be=

F116-023v,29 túttet das jaupt/ Der Ochse den hals/ vnd díe kelen Der zwýling díe Árme/ díe hennde vnd díe schulttⁿ/ Der krebs díe brust/ den ma=

F116-023v,30 gen/ díe Rýe/ díe nieren/ das miltze/ vnd ouch díe lungen/ Der lewe das hertze/ díe feiten/ vnd den Rugken Díe Jungfrow den Búch/ vnd das Jngewaíde Díe wauge díe lennden/ vnd den nabel Der Scorpion díe schame/ Der Schútze díe díehe Der Staínbogk díe knýe/ Der wafferman díe schínbaín/ Der vífche díe fúffe/ Als denne Allhie ge=

F116-023v,31 maulet staut/ Du folt mercken jn welhem zaich=

F116-023v,32 en/ dú möne louffer vnd ín welhem mönet wan des mensche lib/ íft ge=

F116-023v,33 táilet Als ich davor/ gefait hân/ Jft das du an dem táile/ icht lauffest wan davon komet groufz^s schade Aint=

F116-023v,34 weder gröffer langkwerend^s schade/ oder der gáhe tód Du folt warten/ das du icht wuñd wer=

F116-024r,01 deñt Jn den selben táile oder zú der selben zít So du mön darJ̄nē louffet Jtem hüte dich/ das du icht lauffest/ Weñe sich das Nüwe an Zündet/ von dem Sonnē oder weñe dú mön íft wol fúnff tag/ darvor oder darnauch/ fúnff tag Es fige deñe fere nót So macht du lauffen/ zú aller zeít/ Jtem von den vier léßenen Jn dem Jaure Als díe natúrlichen maíft^s beschribendt An den es befund^s gút lauffen íft/ folt du warnemen ES íft ze wíßende/ das da vier léßenen sînd jn dem Jaure Jn den es befund^s gút lauffen íft Der erst An fant Bláfis tag/ d^s and^s vff fant philips vnd fant Jacobs tag J̄m maí=

F116-024r,02 gen/ der drýtte an fant Bartholomeus tag Der vierde/ an fant martís tag Ouch fo túnd áin táil maíft^s dartzú Sant valentís tag vnd fant Stephans tag Jnn wíhennächtē vnd also wárendt der léßenen/ sechfz^s Dartzú beschribet vns der maíft^s Bartholomeus Jn dem Búch Cen=

F116-024r,03 tiloquío das áin jegklich^s mensche/ der vber zwáintzíg jaur íft/ lauffen fol/ ín den nauchge=

F116-024r,04 schriben tagen Der erst íft der. xvj. tag J̄m mertzen an dem rechten árme/ vmb d^s gehörd② wíllen

Der and^s ift/ der ailfft tage Jm Abrellen an dem lingken armē/ vmb der gefichte willen D^s drýt tage íft/ d^s fünfft/ od^s d^s fechtzt/ des maigen An aínem iegklichen armē/ vmb des Rýtten wil=

F116-024r,05 len Ouch hûte dich ze lauffen/ vff den. xxv. tag des mertzen Vnd vff den ersten tag/ des Ougften vnd vff den letften tag/ des drytten herbltmonets Jn difen dryn tagen/ fol weder menfch/ noch vihe lauffen Ouch folt du wiffen/ das alle adern/ die da gänd zû dem haupt/ Die mag man lauffen nauch effents Vnd ouch alle Adern/ der Ar=

F116-024r,06 men/ fol man nûchtⁿ lauffen/ Aber wā oder wie man lauffen fülle für ainen iegklichen gebreften So aínem we ift Jn dem libe Merck All hie/ MAn fol mercken/ weñ d^s fiechtage ains iegklichen menschen Nûwe ift So fol man den fiechtagen lauffen ligen/ vnd an der andⁿ feiten lauffen/ daran Jme nit we ift Merck aber weñe aín menfch fiech/ od^s krank ift/ dem en fol man nit lauffen Jnderthalbe deñe vor effents C Wirt der menfch von laufz=

F116-024r,07 fen krengker/ od^s fiech^s So fol man jm nit lauffē weñ es betüttet das d^smenfch des blütes ze wenig haut An lauffen zû d^s Ädern/ fol man vier ding mercken/ ob der menfche/ od^s d^s fieche/ lauffents gewonet habe Ob er Jung oder alt fige Vnd ift d^s menfche ze alt/ oder ze krank So fol man Jm nit lauffen Es fige denn/ das der harñ/ rout fige/ vnd die ädern fere schlahendt Jft die zit ze haifzs Als in dem Ougften So fol man Jm nit lauffen Wan der menfche würde von dem fchwaifzs/ vnd vbrig^s hitze/ krengk^s Mag aber d^s menfche lauffē/ mit gemüte So fol man Jn fetzen/ an aín küle statt/ die mit waide/ vnd mit roufen/ wol beſtecket fige/ das Jm die hitze/ icht ſchade/ Man fol ouch nit lauffen/ fo dû mön Nûwe ift wan ſo find die lûte krank/ vnd händ wenig blütes/ in dem libe Als du ſichſt/ an dem mēre/ das nimpt ab So dû möne Nûwe ift/ Wā man ainen menfchen lauffē fülle für/ Ainen iegklichen gebreften des libes/ Allhie/ Tvt aínem menfchen/ das haupt we/ vor=

F116-024r,08 nan/ an der ſtirnen/ der lauffē an dem Duñen/ zû der hauptädern Jft Jm hindan/ an dem haupt we/ Dem lauffē man/ hînder den ören/ Dem das zanflaiſch/ oder die zene/ we tûnd/ oder flûſſe/ in dem haupt haut/ Der fol lauffen vnd^s der zungen Jft aínem menfchen an der lungen we/ oder an dem miltze So fol es an d^s lingken hañd/ bý dem klainer vinger lauffen Der danne/ vnfunfft zûcht/ vnd dem die bruft/ we tût/ Der fol lauffen/ vff dem vñftⁿ arme An d^s mitle/ das hilffet in all^s maifte ob das böſes blût ift Jft aínem an der rechtē feiten we/ od^s an der lingken/ Der fol lauffen/ an dem rugken/ oberthalb der lenndin Dem die leñ=

F116-024r,09 dín we tûnd/ vnd die knýſchiben/ vnd die füſſe/ der fol lauffen An den enkelen/ ob wendig den füſſen/ Oder aín frowe die Jres rechten nit enhaut/ die das v^sgicht habendt/ die ſöllendt lauffen/ bý der lungen/ vnd bý der grouffē zehen/ Aber weñe man lauffen fülle nauch gefunthait/ ES ift ze merckendt/ von d^s lēffene Als die maift^s beſchreibendt vnd fundlichen maift^s pet^s Julianus von d^s leffene/ das die zû aller zit jn dem Jaur/ gût ift/ dem menſchē/ wenne er mercket/ das die natur/ vberladen ift/ mit vberflûſſikaít/ des blütes/ oder d^s böſen Fûchtí=

F116-024r,10 kaít/ oder ſo d^s menfche/ von vngewarſamí/ der vällen/ oder der ſtöſſen Ald geſchlagen dartzû gefacht würde/ das die natur v^sfert wirt/ So mag man zû aller zit lauffen/ vnd ift die beſt lēffene So die notturfft ſin begert Es fige/ ob die zit v^sbotten fige/ oder nit Oder ob dû möne jn Jrem gûten zaichen/ oder Alt^s fige oder nit/ Von dem nutze der lēffene Alhie/ ES ift ze wiffendt/ von dem nutze/ d^s lēffe=

F116-024r,11 ne/ das die lēffende/ ift aín mýnrûnge böſes blütes/ die da nimpt/ alle böſe vberflûfz=

F116-024r,12 fikait/ böſer Fûchtikaít jn dem menfchen Da

F116-024r,13 von/ fol aín iegklich menfch/ zû der ädern lauffen Aintweder/ von der Fûlí wegen/ des blütes/ oder aber der boufzhaít/ d^s Fûchtikaít oder entwed^s/ ze v^smiden Vnd fol man das thûn/ zû zwain ziten Jn dem Jaure/ das man bý gefunthait belibe/ vnd nit mer/ od^s ſiner voriger gebreften/ mag vber werden Das ift in dem glentzen/ vnd in dem herbt Jn den zwain zten/ die menfchen/ all^s maift werdendt fiech Vnd deñ jn dem glentzen/ vmb die Oftⁿ ſo nimpt das blût zû So fol man lauffen/ für die vberflûſſikaít/ des blütes An dem herbt fol man lauffen/ für die böſen Fûchtikaít/ des libes/ Von dem nutze der lēffene was gebre=

F116-024r,14 ſten der menfche da von ledig wirt/ Jtem die leffene/ ift aín anfang/ d^s gefunthait/ vnd vnd koñet dicke/ das der menfche/ grouffer krankhaít/ abe koñet/ von lauffents wegen vn machet Jm gûte gedächtnûſſe/ vnd gû=

F116-024r,15 te fýnne vnd Tempieret das hirñ/ vnd mach=

F116-024r,16 et warn/ das margk/ in den bainen Wār ouch ainen die ören v^sſtoet/ Das tût es vff ettlich^s mauffen/ vnd rainiget aínem den ma=

F116-024r,17 gen/ vnd v^stribet Jm traukhaít/ vnd rainiget Jm die blaufen/ vnd machet ains wol d[...]^swen vnd machet Jm aín fenffte rede/ vnd ſterket Jm/ ſin fýnne/ vnd mýndret Jm/ ſin tröme vnd leñgret Jm/ ſin leben/ Zû welher zit die leffene verboten figen ſtett al hie/ Djs ift ouch gar wol ze merckendt/ das die maift^s ſchreibendt/ das die lēffenen/ zû aller zit v^sbotten ift Wenn dû mön ift v· tágig/ vnd· x· tágig/ vnd· xv· vnd· xx· vnd· xxv· tágig An difen tagen/ fol man bý nîchten lauffen wan die maift^s/ die händ diſe tage/ gehaiffen/ die fiechen tage Vnd als vil maift^s ſchri=

F116-024r,18 bendt So ſind vnzallich/ vil menfchen/ geſtor=

F116-024r,19 ben/ davon/ das fý zû vnrecht^s zit/ vnd louffe d^s mönen zû Adern händ gelauffen/ Von aínem iegklichen fiechtagen was man dem menfchen darfür fülle geben vnd wie man ſich dartzû ſchicken vnd beraiten fülle/ HJe wil der maift^s leren/ von aínem ieg=

F116-024r,20 klichē fiechtagen/ was man darfür fülle thûn/ oder geben/ vnd zû welher zeit/ Du folt mercken/ das gefund lût/ nit ſöllendt lauffen/ noch trangk nemen Si figend deñe ettwas krank Wan ſi ſind/ von vier Elemen=

F116-024r,21 ten glich getempieret Gibeft du jn deñe haifzs artzníe/ ſo merret ſich die hitze/ vnd wirt fiech^s Gibeft

du Jm kalt So wirt er kalt lauffest du Jme So wirt des blütes ze wenig da das leben an staut/ vnd wirt ie krengker Wilt du aber/ ainen gefunden menschen/ tra=

F116-024r,22 nckg geben So folt du es tûn/ ze herbft zeit oder in dem glentzen So ist die zit/ weder ze haiffs/ noch ze kalt Jft aber ain mensch siech in dem wiñt^s So sol man Jme des morgens früge/ trangk geben/ wan so mag sich der mensch/ bazf erwerben/ vor fröfte/ vnd gehüten des nachtes/ in ainer stuben/ deñe sunft Jft es deñe in dem Sum^r/ so sol man Jm des aubents trangk geben/ das Jme die hitze/ ieht geschad^② müge Vnd wenn es denn trangk/ nemen wöll So sol es/ wed^s effen/ noch tríncken Bís sich die Rûre vslouffet/ vnd nit mer zû stûl gaut/ So gib jme die artzníe/ oder gib Jme ainen trunck wassers/ das warm ist das waichet Jm das gedärme/ vnd den magen/ Darnauch sol er sich hüten/ vor vbriger hitze Vnd da er litt/ da sol er die statt/ mit wýdenloub/ vnd mit roufen/ beströwen/ vnd sol ouch die statt/ ain wenig begießen Darnauch/ so mag er an dem andⁿ tage Baden vnd an dem dryttē tage lauffen/ zû der Ädern/ Von dem lauffen wie man sich dartzû beraiten sol/ Alhie/ NVn folt du wissen/ das grouffe krafft/ lit An dem ädern lauffen/ ob man sin bedarff/ vnd zû recht^s zit tût Du folt es also erkennē/ ob du sin bedurffest So find dir dín gelid^s/ schwär/ vnd haifzs/ vber allen dinen lib/ vnd dín harñe ist rout/ vnd digke/ d^s puls ist schnelle/ vnd groufzs vnd ist Jm vornan/ an d^s stírnen we Jft aber ouch/ das sin ain mensch bedarff/ der mag^s ist vnd laut Jm lauffen So ist Jm lauffen schade vnd wirt darvon krank/ vnd vallet öch in grouffe fuchte Du folt vor allen dínge/ mer=

F116-024r,23 ken/ wirt ain mensch stercker/ von lauffen So sol ain man digke lauffen/ vnd betüttet/ das er des blütes/ ze vil haut Wirt er krank So fol er nit lauffen/ wan er haut/ des blütes/ ze wenig/ vnd wirt davon krañk Man fol nit lauffen So es ze haifzs ist/ wan so schwitzet/ d^s mensch zû fere/ vnd mîndret sich das blût/ in dem libe Du folt mercken/ das man nit lauffen sol ainem kinde/ das vnder zehen jauren ist/ vnd ainem alten menschen/ das von natur/ krank ist/ wan es haut nit vil blütes Jft er aber sin bewänet/ vnd ist wol bý libe So mag man Jm lauffen/ ob er sin be=

F116-024r,24 darff lauffe ouch nit/ in grouffer hitze/ noch in kelti Als vor oft geschriben staut/ Ain Ca=

F116-024r,25 píttel von dem Baden weñ schwaifz baden gût fige vnd wasser baden/ NVn gaut ain/ Capittel an/ von den Baden/ in der reg=

F116-024r,26 nierung/ d^s gefunthaít So föllen alle die Bad^② die sich nit arbeitend/ vnd all wegend/ vil vnd vaft/ wol geessend/ vnd fer win trîng=

F116-024r,27 kend den wachffet ouch/ vil fuchtikaít/ zwû=

F116-024r,28 schen hutt/ vnd flaisch/ vnd in dem libe/ Díe müffend ouch Baden Jn schwaifzs baden Die andern find die/ die sich arbeitend fere/ oder Rýtend/ in hitze/ das Jnen d^s schwaifzs/ vff der hutt litt/ vnd Jnen we tût Díe föllend Baden in wasser Bade/ das Jnen der schwaifzs Ab gange Díe ersten/ föllend Baden/ in der Bad=

F116-024r,29 stuben/ das fy den schwaifzs/ vffs ziehen A=

F116-024r,30 querio d^s maift^s spricht Weñ man Baden wil od^s schrepffen So fol dû mön sin/ in dem ab ne=

F116-024r,31 men Du folt dich ouch hüten/ das du enkaín gelid berüest/ mit káinem Jnen/ zû lauffende noch ze schrepffen So dû mön fy Jn dem selben zaichen/ das dem gelid zûgehört Wer baden wil/ der fol Baden So dû mön ist jn dem Wid^s od^s in dem Scorpio Jn dem Vische Jn dem Schützen Jn dem Stier Jn der wauge oder Jm krebs Halý d^s maift^s spricht/ Man fölle in káinem haiffen zaichen/ in die Badstuben gán Als in dem lewen dem zwýling d^s jungk=

F116-024r,32 frowen vnd in dem Stáinbogk Du folt ouch dín bain/ vnd die füffe/ oft obendes wáichen Jn warmem wasser/ das máffeklichē warm fige/ wan es den ougen/ vnd den haupt/ wol tût Man fol ouch das haupt/ all wegen nûch=

F116-024r,33 tern wáichen/ oder gar lange/ nauch dem effen Vnd fol das thûn/ zû xv. tagen/ zû ainem maul/ vnd folt es nýmer/ vber zwaintzig tag vngewáichē lauffē Man fol ouch/ in die Badstuben/ nit zû hañd gán So man geessen haut/ od^s alle die wile/ ain mensch enpfíndet das es satt ist/ man fol baiten/ bis das die spíse meñ/ deñ halben getöwet ist/ Wan so man satt jn die Badstuben gaut/ das bringet zwen scha=

F116-024v,01 den Der erst/ das die dünft/ von dem magen vnd von d^s spíse Jn das haupt gánd/ vnd wirt dir das haupt we thûn D^s ander schad ist/ Das die nañe/ die Fuchtikaít/ röwe vnd vngetöwet zûcht/ vff^r dem magen/ zwüfchend hut/ vnd flaische/ vnd gewýnet der lib/ deñ mer/ vn=

F116-024v,02 recht^s hitze/ vnd schwaifzs/ denn vor/ vnd mer kratzents Ouch fol man nit tríncken Jn dem Bade wan Auecēna spricht/ das der le=

F116-024v,03 bern/ grouffer schade/ davon komet/ vnd vil vnrecht^s hitze Man fol ouch/ nauch dem Bade nícht/ bald effen/ od^s tríncken Es fige denne das d^s mensche als kalt werde/ nauch dem Bade als er was do er darJn gienge Od^s die natur/ zúhet aber die Fuchtikaít jn d^s hitze/ vnge=

F116-024v,04 töwet/ an sich/ vnd wirt böfer/ deñ vor Man fol ouch nit zû haifzs/ noch zû kalt Baden/ wan ze kalt baden/ tût die löchern/ in dem flaische nit recht vff/ vnd belibet/ d^s groufzs schwaifs in dem flaische/ Man fol öch nit/ ze haifs baden noch ze lange/ wan es krencket fere/ vnd zucht die natürlíche hitze/ zû fere vfzs/ vnd bringet föliche krankhaít/ vnd vnmacht/ das die lûte/ nit belanget/ ze effen/ vnd ze tríncken vnd ze schlauffen Oder der müde ist/ oder zû Rýten genaigt ist/ vnd von vbrígen schwaifzs das nímt/ das Bade/ ab Man fol sich ouch nit lauffen erkalten/ nauch dem Bade/ Wan kelti/ nauch dem bade/ ist schade/ dem haupt dem hirñ/ den báinen/ dem margk/ vnd dem rugken Als Jpocras d^s maift^s spricht/ vnd machet ouch den krampff/ vnd den Rýtten/ Ouch merke/ das nûchtⁿ baden/ machet mag^s lûte vnd höret grouffen/ vnd faifzten lûten zû Mag^s lûte/ föllend baden/ so die spíse/ wol halben ge=

F116-024v,05 töwet ist/ Das machet si zû nemen Vnd wíffe das es níemandt wol komet/ so man ze vil in das bad

gaut Ouch folt du wissen/ das mit difen dingen/ nieman fol baden/ in d^s badftuben/ Das ift/ wer das fofz^s haut/ vnd dem das höpt we tüt/ vnd die ougen/ vnd die zene/ vnd die Nûwe wunden händ/ vnd fere Jn hitze/ od^s Jn kelti/ gewandelt händ/ od^s Rýttig hitze händ/ od^s vaft händ geeffen/ Die föllendt nít/ in das bad gän And^s fi vallendt/ in grouffe fiechtagē/ Wie man sich halten fölle ee deñe man in das bad gaut vnd darnauch/ ES fpricht Aue=

F116-024v,06 cenna vnd Galienus das nieman Jn die Badftuben fol gän/ od^s in kain wafferbade So er geeffen haut/ die fpife/ fi deñe v^sdöwet Als vmb die vefper zit/ oder früge/ nauch d^s prime ee/ weñe die vngetöwote fpife/ louffet jn die gelider/ vmb vnd vmb Auerrois d^s maift^s fp^scht Es komend grouffe fiechtagen/ davon Ouch fol d^s menfche/ vor ze ftül gän/ ee er in das bad gaut Spricht Galienus and^s die böfe materie/ rúchet in die gelider/ von dem bade/ vnd wirt herrt jn dem menfchen/ vnd machet in ful/ in dem libe/ vnd füllet die ge=

F116-024v,07 lider Ouch folt du ain wenig gän/ ee du Badeft Wer mager wölle werden/ der Bade nüchtⁿ oder fo in hungret/ vnd fige lange in dem bade Wer aber vaifzte/ wölle w^sden/ d^s fol ze hand baden/ fo er geeffen haut Sp^scht Rafus Aber/ er fol vor m[...]tt trincken/ das Jm nít befchenhe als hie vor gefchriben ftaut Wer mag^s/ vnd hitzig^s natur ift/ der fol sich hüten vor allem Baden/ wan fi enzündend jn/ zů fere Ob er doch nít mager wär/ vnd funft ain hitzi=

F116-024v,08 ger menfche/ von naturē/ oder von fiechtagen fige Wil er aber vber ain/ darin gän So fol er ain Suen/ von ainem hūn/ oder von er=

F116-024v,09 wissen/ alder von and^m flaiſche effen/ vnd we=

F116-024v,10 nig/ das mager fige So wirt Jm Colera vnd vbergalle enzündet/ vnd beweget/ davon fchad^② käme/ beſchähe es Es fpricht Auecēna das ain iegklich menſch/ fol mäffeklichē baden/ das ift nít ze haifz^s/ noch ze lange Wan die zwaý krenckenēdt/ vnd hitzigend/ zů fere Vnd wer meffeklichen Badet/ dem bringet das Bade/ na=

F116-024v,11 túrlíche hitze/ vnd gúte fúchtikaít Kain menſch fol kalten win/ oder waffer/ oder and^s das kalt fige/ trincken Jn dem Bade Wan es krencket/ alle gelid^s ſchädlichen Spricht Aue=

F116-024v,12 cēna Es fol nieman/ nauch dem bade/ pfeff^s od^s zúbelen/ od^s knoblauch/ od^s was da fere hitzi=

F116-024v,13 get/ effen/ Wan es bringet die Ettikon das ift/ das ab nemen an dem libe Nieman fol ouch gar ſchier/ nauch dem Bad effen/ noch grobe fpife Als Rinttflaiſch/ od^s ſchwininfla=

F116-024v,14 iſch/ vnd gefaltzen flaiſch/ oder ze hand/ an den lufft gän/ Das der lib/ icht ze kalt werde Mer du folt dich warm/ darnauch halten Vnd weñ du in die Badftuben gaufft So folt du vorhín/ ain wile gän/ vnd dich deñe Jn der warmen ftuben/ ab ziehen/ vnd folt nít an der erſte/ grouffz hitze liden Deñ ie warm/ vnd ie wermer/ folt du baden/ vnd doch nýmer ze haifz^s Vnd folt dinen lib/ zů dem erften So du geräteft er warmen kratzen/ vnd nít/ vil reden/ noch ſchrý=

F116-024v,15 en/ od^s rüffen Vnd weñ du zů dem erften/ ſchwitz=

F116-024v,16 eft/ vnd dich gerybeft So begúfz dich/ mit gar lauwem waffer/ das nít ze warm fige Vnd fo du anderwerb ſchwitzeft/ vnd dich geribeft So folt du dich begieffen/ mit waffer/ das noch kelt^s fige/ vnd lēwer Vnd weñ du vfz dem bad/ wilt gän So begúfz dich/ mit kaltem waffer/ das doch nít ze kalt fige Wan es fpricht Auecēna Das dir von dem felben/ kalten waffer/ nauch dem Bade/ das nít ze kalt ift/ vnd das vff dich ſchüttet/ dine gelider/ zimlichen erkület werd^② vnd wirt des libes krafft/ geſterket/ vnd belibet die natúrlíche hitze Jn dem libe vnd werdendt davon/ die glider geſterket/ vnd machet/ das der ſchwaifz/ der von dem h^tzen/ was vfzgangē vnd der/ vnd^s der hut lag/ vnd nít h^vffz mocht das d^s/ h^vffz gän müfz/ Darnauch/ an dem bette Vnd weñ du dich begúffeft/ vnd vfz dem Bad wilt gän So folt du dinen lib/ mit ainem waichen túch/ trucken machen/ vnd das vmb dich ſchlahen/ vnd dich beſchaidenlichen warm deckgen/ vnd ouch darnauch warm hal=

F116-024v,17 ten Es fpricht Auecēna vnd Almonfor Das das Bade/ fo man ordenlichen badet Als allhie gefchriben ftaut/ bringet dem libe/ gúte fúchti=

F116-024v,18 kait/ vnd tüt die gelider/ nutzlichen vff Vnd rainiget/ den lib vfzwendig/ vnd v^sſchweñdet ain tail/ d^s fpife/ vnd der böfen materien/ D^s du ze vil hauft/ vnd v^stribet/ die wínde jn dem libe vnd machet ſchlauffen/ vnd alle dine natúr=

F116-024v,19 liche fúchtikaít/ ſtargk Ouch lifet man/ das das Bade/ machet dem magen/ die fpife/ deſter baſz nützen/ vnd benímpt/ darnauch trauckait vnd v^stribet we Vnd machet veft/ in dem libe/ das du/ nít ze vil ſchmífſſet Aber badeft du and^s deñe hie vor gefchriben ftaut So benímpt es dir din krafft/ vnd machet dir/ din h^tze/ alfo enzündet das du vnd^swilen/ in vnmacht vallet/ vnd ouch mánigem menſchen/ fin leben/ damit kúrtzret vnd machet grob fúchtikaít/ vnd grobí materie in dir gan an die ftatt/ da fi dir ze ſchaden kompt Dehaín menſch/ fol baden der die fúchte haut oder den Rýtten/ oder enkainen/ hitzigen gebreften davon fo fpricht d^s maift^s Auecēna Die menſchē die vberladen ſínd/ mit vbrig^s fúchtikaít/ das es Jnen die hutt v^sſperret/ vnd v^stoet/ das kain ſchwaifz/ darvffs komē mag/ vnd louffet vfz ainem gelid Jn das and^s Darvmb/ ift nít gút Baden/ mit vollem libe wen die fpife/ belibet vn=

F116-024v,20 v^sdöwet/ vnd tailet ſich/ in die gelider/ Darvon fo komend fiechtagen/ von der vnu^sdöwotē fpife Der maift^s Galienus fpricht/ das man Baden fölle/ nauch dem/ vnd der lib geraíniget werde Als d^s menſch ze ftül gegaut/ vnd ouch geharret das der böfe dampff/ vnd wínd/ darvon gang Weñ belib der in dem libe So kām der menſche in grouffen gezwānge/ in dem libe Wer veft werden wil jn dem libe/ d^s mag nauch effents in das bad gän/ vnd lang darJnne ligen Jft es/ das er ift ain Mellancolicus od^s Flegmaticus Jft er aber ain Colericus/ od^s ain Sangwineus/ So mag er küle Baden/ Äne grouffe hitze Wil er aber/ das er vaft ſchwitze So fol er métt trínç=

- F116-024v,21 ken/ ee das er in das bad gange Es spricht Aue=
 F116-024v,22 cēna Wer badet/ āne strichen/ das er deſt^s gefūnd^s fige/ davon/ fol man ſich hūten/ vor v̄brig^s hītze
 vnd fol nīt lāng/ in dem bad ligen Er fige deñ/ ain vaifzt^s menſche Wan diſe ding/ machē ainen menſchen krank/ vnd
 hitzigend jn zū fere Man fol ouch nīt ze vil/ kaltes trangkes/ Jn dem Bad Jn nemen/ davon fo ſpricht Auecē=
 F116-024v,23 na das nauch der hitze/ ſtañdt die hutt offen/ da der ſchwaifz/ vfz kōmet wan da gaut die kelt[...]/
 wider Jn/ von dem trangke/ vnd tribet Jr krafft/ vnd macht/ vfz den gelidern/ Das hirñ Jtem das hirñ/ gīt allen gelidern/
 v̄ſtantnūſſe wenn die fünff f̄ynne/ darJnn ligendt/ Das hertze/ Das hertze/ gīt allen gelidern hītze/ vnd erneret/ die fele/
 vnd das leben/ Die lebern/ Die lebern/ gīt allen gelid^sn/ fūchtikaīt/ zū trincken wan ſi zūcht allen trangk/ v̄ſſer dem
 magen/ an ſich Die nieren/ Die nieren/ gebendt die ge=
 F116-024v,24 burt/ weñ d^s fāme/ von allen gelidern jn ſi kōmet vnd die nature/ die ain frow zū ainem manne haut/
 vnd ain man/ wider zū ſiner frowen/ das bringendt f̄y an die ſtatt/ das deñ frucht/ davon kōmet/ Zway löcher in den
 magen/ Zway löcher/ ſind jn dem muñde Jn das ain gaut/ die ſpiſe/ vnd das trangk jn den magen Jn das ander/ gaut d^s
 lufft/ vnd d^s Au=
 F116-024v,25 tem/ zū der lungen/ wan ſi/ als ain blauffzalck iſt/ ob dem h̄tzen/ Das ſi den kalten lufft/ an ſich
 zūhet/ vnd die hītze/ mit dem Autem wider vfz zūhet/ vnd tribet/ Das loch haut ain v̄ber=
 F116-024v,26 lid Als man das effen/ vnd den trangk/ an ſich zūhet So tūt es ſich zū Vnd als man den Autem wid^s
 vfz zūhet So tūt ſich das lid v̄ff das d^s menſche/ icht erlücke Der mage iſt als ain hafen/ das ſich die ſpiſe/ darJnne dōw=
 F116-024v,27 endt/ vnd fieden/ vnd iſt er als ain koch/ vnd ain knecht/ wan er allen gelid^sn/ die ſpiſe vor beraī=
 F116-024v,28 tet vnd raīchet Die fūchtikaīt/ haut er von dem trincken Die hītze/ vnd das für/ haut er von dem
 h̄tzen/ vnd der lebern/ Mercke/ das der maif^s Conſtantinus ſpricht/ in dem Būche Panthagyn das ettlich gelider/ an dem
 menſchē haifz ſind/ vnd trucken Ettliche kalt/ vnd fūchte/ Haiffe gelidern/ Als das h̄tze/ die lebern/ das miltze/ vnd das
 flaiſche/ kalte gelidern Als das bain/ vnd die faifztikaīt Du ſolt m̄cken das alle gelider/ die an dem menſchen ſind/ die nīt
 blūtes enhānd/ an Jnen/ die ſind von nāte kalt Als der mage/ die blauffe/ vnd die dārmē Alle gelider/ die blūt/ in Jnen
 hānd/ die ſind von nature haifz Was wir geeffend/ vnd ge=
 F116-024v,29 trinckendt/ das gaut alles/ in den magen/ vnd töwendt ſich/ die ſpiſe/ darJne/ vnd fūdet/ als jn
 ainem hafen Darnauch fo nīmpt/ der mage die ſpiſe/ vnd des trangkes/ das jm̄ füget/ vnd n̄ret ſich/ davon Darnauch/
 das v̄brig/ truck=
 F116-024v,30 et er v̄ſſ/ in ainen darm/ der in den magen gaut/ vnd der darm/ nīmpt aber ſin koſt/ vnd das and^s/
 trucket er jn ainen/ andern darm Vnd als das trangk/ vnd das effen/ in den darm kompt So zūhet die lebern/ den trangk/
 an ſich/ mit ainem ſchwaifz/ recht als ain Magnet d^s das Jnfen/ an ſich zūhet Zūhand/ als der trangk in die lebern kōmet
 So wandlet er ſich/ vnd wirt/ ze blūt Die leber/ zūcht ouch das edleſt blūt/ an ſich/ vnd neret ſich/ darvon Es gaut ouch/
 ain grouffe ādern/ vfz d^s lebern vnd als die nū/ ain wenig/ von der lebern kōmet So tailt f̄y ſich/ jn zway vnd die ain
 ādern/ gaut v̄ff/ vnd tailt ſich/ in m̄nige adern/ vnd zū al=
 F116-024v,31 len/ den gelidern/ die an dem menſchen ſind/ das ſi ſich darvon/ nerendt/ wan das leben/ an dem
 blūte ſtaut Alfo tūt/ die and^s ādern/ die vnd^s ſich gaut Si ſeñdet ouch/ dem h̄tze/ ain adern/ mit dem beſten blūt Die
 lunge/ zūcht den ſchum/ des blūtes/ davon an ſich Die galle/ das haifz blūt das miltze/ das böfe blūt Darnauch/ fo ſamnet
 ſich das blūte/ jn den audern/ zū den nie=
 F116-024v,32 ren/ vnd f̄yhet darnauch/ dārdurch/ vnd wirt zū harñe Darnauch/ fo f̄yhet es/ mit klāinen āderlīn/
 als ain ſchwaifz/ in die blauffe Die blauffe/ haut zway ding/ die f̄y zūſamen ge=
 F116-025r,01 trucket Als deñ die blauffe/ vol wirt So trug=
 F116-025r,02 ket ſi die ding/ von ainand^s/ von d^s ſchwāre des harñes/ vnd gaut deñ/ der harñ/ von dem menſchē
 Darnauch/ fo trucket ſich die blā=
 F116-025r,03 fe/ wider tzū/ das der harñ/ nīt all wegen/ von dem menſchen flūſſet Die ſpiſe/ gaut von ainem darm
 Jn den and^sn Alfo lang/ vntz f̄y die nature/ von dem menſchen brīnget/ Hienauch ſtaut geſchriben von allen Adern des
 menſchen Ouch fo wiſſe das diſe nauchge=
 F116-025r,04 maulte figure wifet vnd leret wie man ain iegkliche adern lauffen fol vnd wärzū es nūtz vnd gūt iſt
 das vindeſt du An jeder Adern fūnd^s=
 F116-025r,05 lichen vnd wo du wilt lauffen das fūche nauch der zal Als das diſe figur vfzwifet vnd vfzge=ſchaiden
 iſt/ DEr maif^s Almonfor/ ſpricht/ die menſchen/ die da grouffe/ Äd^sn hānd/ vnd Route lūte Die föllend lauffen/ Zū der
 adern Wañ ſi hānd/ vil blūtes/ vnd vil fūchtikaīt Wer den Autem vnſenfte zūhet der fol lauffen an dem līngken arm/ zū
 der men=
 F116-025r,06 ge adern Jft dir an d^s rechten ſeiten we/ od^s an dem libe So ſolt du lauffen/ die leberadern An dem
 rechten armē Jft dir we/ an dem rech=
 F116-025r,07 ten rugken So laufz an der Rugkenadern obertthalbe/ der lennden Von dem lauffen vnd den Adern
 Alhie/ Dv ſolt wiſſen/ das das laufz Jnfen/ gröſſer fol ſin jn dem wint^s/ deñ in dem Sum̄er/ Ouch laufz in dem Sum̄er An
 dem rechten Ar=
 F116-025r,08 me Vnd in dem wint^s an dem līngken armē/ Jtem die erſte Adern/ Die erſte adern/ an d^s ſtirnē
 iſt gūt gelauffen/ für ougenſchwēren/ vnd für den grouffen ſchmertzen/ des houptes/ vnd für vnmacht/ vnd der aintöbig

hirnhaut/ vnd dem das haupt/ alle zit we tût/ vnd ouch nít wol schlauffen mag/ Die ander Adern/ Nûn mercke/ zwo Adern/ die gänd von dem schlauff/ an beiden feiten/ des hauptes Die fol man lauffen/ für das gefüchte/ der ören/ vnd für den Fluß/ der ougen/ die drýtte/ Jtem zwo adern an dem hîndern haupt Die fol man lauffen/ denen/ den das hirñ gespalten ift/ vnd für das Floßs/ des hirnes/ vnd für alle gefüchte des hauptes/ die vierde/ Zwo adern/ vnder der zungen/ die folt du früge lauffen/ für das floßs des hauptes/ vnd gebreften/ der zene/ vnd ge=

F116-025r,09 schwären/ des hirñes/ vnd d^s kelen/ vnd für den hûften/ vnd den schmacke/ des muñdes/ die/ v/ Jtem ain adern/ vnder dem kýnne/ die ift gût ge=

F116-025r,10 lauffen/ für die geschwulft/ der wangen/ vnd den/ die brüfte/ geschwollen find/ vnd für den fluß/ d^s nafen/ vnd für die Ruden/ die/ vj/ Jtem zwo adern/ vnder dem halfz/ die fol man lauffen/ für die geschwulft/ d^s kýnnbagken/ vnd für vbriges róbzen/ vnd ouch für gebreften des h^tzen/ vj. Zwo adern/ vnder dem Gûmen find gût gelauffen/ für die Bûlen/ des antlûts vnd für den grýnd/ des hauptes/ viij/ Die andⁿ vff dem Duñen/ fol man lauffen/ für das ge=

F116-025r,11 fûchte des hauptes/ vnd für den blûtang/ vnd für die Bûlen/ vnd ander gebreften/ des hauptes/ die ix Jtem die mitteladern/ an baiden armen/ die folt du lauffen/ zû dem h^tzen/ vnd zû d^s lungen vnd zû dem miltze/ vnd zû den Nieren/ vnd dem Autern die x/ Jtem zwo hauptadern/ vff jedem Armē/ vnd haiffendt Cephalica vnd gänd den mañen/ von dem haupt/ vnd ligend/ obnen Jn den armen/ vnd wirt si recht gefchlagen/ das ift gût/ für die fûlnûffe/ des hauptes/ vnd zû dem h^tzen/ vnd für alle zeher/ der ougen/ vnd für allen schmerzē/ d^s bruft/ Die fol man schlahen vff fant Ambrosius tag Die xi/ Zwo michel adern/ haiffend zû latin/ Die Mediān vnd ligend en mitten/ vber die arme Wer si recht gefchla=

F116-025r,12 hen kan So machend si/ die wunden haile/ vnd ift gût/ für das h^tzlaid/ vnd brîngend den men=

F116-025r,13 fchen/ zû vil klûghait vnd ift gût/ für allen schmerzē/ der gelider/ vnd des magen/ d^s Rýen vnd der feiten/ Die adern fol man lauffen An fant laurentis tag/ die xij/ Jtem zwo adern an Jettweder feiten/ des armes/ vnd haiffend E=

F116-025r,14 patica vnd wer si recht schlahen kan/ So ift fy gût/ für alles fûlnûffen/ vnd schmerzē/ d^s lebern vnd der Rýen/ vnd des magen/ vnd des miltzen vnd für das fließendt blût/ vfz d^s nafen/ vnd für allen gebreften/ d^s nafen/ vnd des stechents/ an der feiten Die fol man lauffen/ in dem maigen an des hailigen Crütz tag/ xij/ Die miltze adern haut den tön/ von dem miltzen/ vnd von d^s lungen vnd für die fûlin/ für des h^tzenstechen/ vnd für die böfe fûchtikait/ vnd für die schwärde/ des Au=

F116-025r,15 teñs/ die man schlahen mag/ weñ man wil/ xiiij/ Jtem zwo ädern/ vber die lennden/ find gût gelauffen/ für allen gebreften/ d^s gemächten/ vnd des flaines Jn d^s blaufen/ vnd der gailen/ vnd d^s Nieren vnd für die Bûlen/ vnd die wasserfucht/ vnd für das gefüchte in dem Rugken xv/ Jtem die andⁿ vff dem nabel ift gût gelauffen/ für das floßs/ des buches/ vnd für die geschwulft/ der gemächte/ vnd für das gegicht vnd für grýmen/ vnd für den harñtain/ xvj/ Ain adern/ vornan/ vff dem zumen/ die fol man lauffen/ für das pärleý/ vnd für den Rýlenstain/ vnd für den gezwañg/ d^s gemächte/ vnd ouch für die wasserfucht xvij. Ain adern/ vndan an dem zumen/ die fol man lauffen/ für das gryn/ vnd für die geschwulft/ d^s gemächte/ vnd für die wafz=

F116-025r,16 ferfucht xviij Jtem zwo adern/ iettwedern feiten der schínbain/ find gût gelauffen/ für die wasser=

F116-025r,17 fucht/ ob si von der blaufen ift/ vnd für die zer=

F116-025r,18 teñug/ der adern/ vnd für die maffelfucht/ da

F116-025r,19 von der menfche/ sin varb vslûret/ die wirt Jm wider/ xix/ Jtem zwo adern/ vnder den knien an baiden bainen/ die fol man lauffen/ für das we/ der dârmē/ vnd grýmen/ des Buches/ vnd für geschwulft/ der bainen/ xx Jtem zwo ädⁿ obnan/ an den knoden/ vff baiden bainen/ Die folt du lauffen vff baiden bainen/ für die blautts vnd für die Ruden/ der bainen/ xxj. Jtē zwo adern Jnwendig den waden/ find gût gelauffen für die gefüchte/ vnd für ander gebreften/ des libes/ xxij/ Jtem zwo ädern/ an baiden enke=

F116-025r,20 lîn/ find gût gelauffen/ für den sandt/ in der blaufen/ der von den lennden kompt/ vnd fund^s=

F116-025r,21 lichen/ frowen ift das nütze/ den/ die da nít ge=

F116-025r,22 rainiget find/ nauch der geburt/ vnd denen die jre zit/ nít enhând/ zû rechten ziten/ xxiij/ Jtem zwo adern/ bý den knoden/ vflzwendig/ an baiden bainen/ find aller nützeft gelauffen/ für ge=

F116-025r,23 fûchte/ des rugkes/ der lennden/ der Nieren/ des Jngewaides/ vnd für schwellen/ vnd für schwären der vnnatúrlichen gelidern An frowen/ vnd an mannen/ für hîndⁿûffe/ des harñes Vnd fol man die deft^s digker lauffen/ vnd nít ze vil/ Weñ man ouch gelauffet So fol man nít schl=

F116-025r,24 auffen/ noch kaín arbit thûn/ noch ze vil effen Man fol effen brôt/ das frýfche fige/ vnd frýfche aiger/ vnd hürne/ vnd die brüge/ vnd alles/ das/ da licht^s dōwunge ift/ xxiij. Jtem ain adern/ vff der grouffen zehen/ die fol man laufz=

F116-025r,25 fen/ für das floßs/ der ougen/ vnd der ougſch=

F116-025r,26 schwären/ vnd flegken/ vnd schwären/ bý den baí=

F116-025r,27 nen/ vnd für den flain/ vnd für die vißel/ an den schínbain/ vnd wo ain frow jre zit/ nít enhaut/ die komēdt Jr/ davon/ xxv Zwo ädern/ die haiffendt Salfoca die fol man nít schlahen/ deñe wer si schlahet/ dem gaut die fele/ lachendt vfz xxvj. Jtē zwo adern/ iett=

F116-025r,28 wedern feiten an den klainen zehen/ find güt gelauffen/ für gefüchte/ der lennden/ vnd der blaufen/
vnd der müts/ vnd für das pärley vnd für and^s böfe flüffe/ xxvij/ Ain adern an dem ende/ des rugken/ die fol man lauffen
für die gefüchte/ der lennden/ vnd sterckendt ouch den rugken/ xxviij/ Zwo adern/ zwü=

F116-025r,29 fchen den klainen vingern/ an baiden hennd² find güt gelauffen/ für ain vstoer bruft/ vnd dafür/
fo ains/ nit gelanget/ ze effen/ vnd für die gefüchte/ vnd für alle böfe ding des miltzes Es ko^me von Rytten/ oder wovon
es ko^me/ xxix/ Ain adern/ vff dem elnbogen/ an baiden armen/ folt du lauffen/ für alles gefüchte/ des hauptes/ vnd für
das floszs/ der ougen/ vnd das ge=

F116-025r,30 fuchte/ d^s ören/ xxx/ Ain adern/ an dem rechtē Armē/ haiffet pulmatica die folt du lauffen/ für den
hüften/ vnd für alles we/ des hstzen/ vnd der lebern/ xxxi/ Zwo adern/ an baiden Armen/ haiffet die ain/ die leberadern/
vnd die ander/ die miltze

F116-025r,31 adern/ die find güt gelauffen/ für zittⁿ/ der armen vnd d^s hennden/ vnd für alle fülü/ der vnraínikaít
vnd für gebreften/ der lebern/ vnd des miltzen/ vnd für den vberlouff/ der gallen/ vff der lebern/ vnd für die gillwí/ der
gallen/ vnd für die gefüchte/ des rugkes/ vnd der Rýe/ vnd der feiten/ vnd aller gelidern/ vnd vbrig bl[...]ten/ der nafen/
vnd für den Rytten/ vnd für alles zitteren/ fol man si laufz=

F116-025r,32 fen/ in dem maigen vnd find ouch all zit güt/ in dem Jaure/ ze lauffen/ xxxij/ Zwo adern/ an den
wangen/ die fol man lauffen/ für die Ruden/ vnd den grínd/ vnd fchebige/ des antlúts/ vnd bibe=

F116-025v,01 lín/ der ougen/ xxxiij/ Zwo adern/ in der krümbi d^s oren/ die laufzs für das bibenden/ vnd für das
fchütten/ des hauptes/ xxxiij/ Zwo adern/ hín^s den ören/ die laufzs/ für die blauttⁿ/ des antlúts vnd für die gefüchte/
d^s zenen/ vnd des mündes gebreften/ xxxv Jtē die adern/ vff d^s nafen die folt du lauffen/ für das floszs/ des hauptes vnd d^s
ougen/ xxxvi/ Zwo adern/ in den wink=

F116-025v,02 kelen/ d^s ougen/ nebendt der nafen/ die folt du lauffen/ für den nebel/ der ougen/ vnd für das
floszs/ der ougen/ Von dem lauffen mit köpfen in dem Bade/ Alles das lauffen/ das man tüt v^zwendig/ an dem libe/ mit
köpfen/ das ift güt/ wan man wirt davon nit als krank Als man von anderm lauffen tüt Man fol merken/ das vil stette
fínd/ an dem libe/ da man die köpff/ oder hie hörner/ hín fetzen fol Als an die ftirnen/ für den gebreften/ der ougen/
vnd für den fchwindel vnd für die fchwärde/ vnd die krankhait/ des hauptes/ Man fetzet si ouch/ vnd^s das kýnne/ für
die gefchwulft/ des mündes/ vnd des zanflai=

F116-025v,03 fches/ vnd für den fchmertzē/ der zene Man fetzet fy ouch/ vff die bruft/ für den fchmertzen/ d^s bruft
vnd des Autēms Man fetzet si/ an die stat/ der lebern das die lebern/ icht brenne/ vnd erfticke/ vnd durre werde/ Man
fetzet si/ an die stat/ des miltzen Man fetzet si ouch/ an die ftatt/ des magen für gefchwulft/ des magen/ vnd wermet in/
vnd zucht die vnraínikaít/ von Jme Man fetzet fy ouch/ vff die Rýfte/ vnd vff die hand/ für allen gebreften/ des hauptes/
vnd d^s ougen/ vnd d^s ören/ Man fetzet si en mitten/ vff den rugken/ für allen gebreften/ des rugken/ vnd der ougen Man
fetzet si ouch/ vff die lennden/ vff die Arzbagken/ für die gefchweren/ vnd für die Rüdikaít/ vnd für die vigblauttⁿ/ vnd
die vbrigen vnlut^skaít/ die die nieren krenckendt Man fetzet si ouch/ an die dieher/ bý dem gemächte/ für allen gebreftē
des harnes/ Man fetzet si ouch/ vff die enkelen der füffen/ für die Bülen/ vnd das fchwindlen des hauptes/ vnd das vínftⁿ/
d^s ougen/ da das dicke blút/ zú zucht Man fetzet si ouch/ vnd^s dem nabel/ für den gebreften/ des ftechents/ vnd für die
Bermüt^s/ Man fol wíffen/ ee das man die köpff fetzet So fol man den lib/ raínigen Jn dem Bad/ vnd túnne machen/ vnd
die füfz/ bis an die knye jn warmen waffer Baden/ das das blút túnne werde/ Von dem blút/ lauffen WEnne du gelauffet/
vnd wilt du wíffen/ was gebreften/ du habest So folt das blút lauffen/ kalt werden/ vnd befich es denne Jft das blút weiß/
vnd hert/ Als áytt^s So tüt Jm die bruft we/ vnd d^s hüft/ vnd die lunge/ vnd ift vaft dempffig/ vnd Rýttig Jft das blút aber
gel/ od^s blaich So ift die leber böfe/ vnd töwet nit/ vnd die leber/ ift vstoet/ vnd die na^{te}/ ift v^jrret/ Schwýmet das blút/
in dem waffer/ vnd ift des blütes wenig So fprechend die maíft^s/ das d^s men=

F116-025v,04 fche/ gerichtet fige/ zú dem ftáin vnd jm die lenn=

F116-025v,05 den/ vnd die blaufen/ we tünd Jft aber das blút trucken/ vnd blaw/ vnd rout/ vnder and^s varben vnd^s
ainand^s gemänget/ das bezaichnet/ bibunge vnd zitteren/ des hstzen Jn dem fchlauff/ vnd pärli=

F116-025v,06 fen/ das ift d^s fchlag Jft das blút grüne/ vnd haut vil waffers So ift jm vmb die bruft we/ vnd haut
vstborgen Rytten Jft das blút brun od^s fchwartz das betüttet hitzige fuchtikaít vnd vil kratzents vnd Ruden Jft das blút
rout vnd fchöne/ vnd ift ain wenig waffers/ dar ob/ das betüttet/ ain gefunde na^{te} Man fol ouch das blút befüchen/ vnd
befenhen/ mit riffene/ Alfo/ ift es zäch/ fo ift es böfe/ vnd vstbrennet vnd Rittig Jft das blút alfo digk/ das es nit von der
Adern/ gän wíl/ vnd vnd^s wílen/ ko^me troppfnet/ von dem Armē/ das betüttet/ das die fuchtikaít/ von dem libe/ vstgangen
ift Ettliche menfchen/ händ alfo dünnes blút/ als waffer das es nit liberem wíl/ das ift ain böfes zaichē/ Jft ouch/ das dem
menfchen/ das blút ftincket/ das betút/ das dem menfchē/ die fuchtikaít ift an dem hstzen/ vnd das vstfuch alfo Stoufzs
den vings/ oder ain tuch/ darjn/ vnd heb das für die nafen Schmacket es wol das ift leblichen/ Du folt ouch wíffen/ ob
das blút/ lang od^s balde geli=

F116-025v,07 bert ift Jft es lang vngelibet/ das ift ain böfes zaichen Es fige deñe/ das die fuchtikaít/ od^s die hitze
híndre Wēñ das blút ain wíl geftaut vnd fo es rout ift/ vnd trucken/ vnd nit waff^s darvff ftaut/ das betút/ ain durre/ haífse
natur Der fol/ nit vil lauffen Wēñ er haut nit vil blütes Jft aber vff dem blút/ fo es ain wenig geftaut/ ain wenig waffers/
vnd nit vil fchū=

F116-025v,08 mes/ das betút/ ain gefunde na^{te}/ vnd ainen ge=

- F116-025v,09 funden menſchē Jft das blūt ſchwartz/ als ain vnſchlecht/ oder blawe/ od^s grüne/ das iſt böfe/ vnd bet[...]ttet/ den Rytten/ vnd ainen zükünfftigen ſiechtagen/ Der fol digke lauffen/ vnd fol vber Negelun vnd gamandria trincken/ das rainiget das blūt So das blūt alfo haifz iſt/ das man den rouch ficht/ das betüt/ ain haiffe fuchtikait die es in dem libe haut Jft es kalt/ das betüt die kalt fuchtikaít/ vnd das zucht ſich zú d^s vfz=
- F116-025v,10 fetzikaít Jft das blūt rout/ mit ainem ſchwart=
- F116-025v,11 tzen kraifz/ das betüt/ des hauptes ſiechtagen Jft das blūt ſchwartz/ vnd ſchwebet vil waffs darob/ das betüt/ das kalt/ vnd die qrtana/ Jft aber darvnd^s waffer/ vnd das blūt darob/ fo betüt es/ die waſſerfucht Jft das blūt milch=
- F116-025v,12 varb rout/ vnd ain wenig waffs darob/ das betüttet/ das dín antlúts ſchöne/ wirt vnd iſt ain gút zaichen/ der gefunthait/ Wer geſchwillet von lauffen Jtem/ der fol nemen Ruten vnd wermút Cýnamomū faltze/ vnd gerſten/ ſtoufz das vnder ainand^s vnd fúde das/ in ainer pfannen/ mach darvfz ain pfalt^s/ vnd lege jm das darvff jm wirt baszs Wenn ainem menſchen die adern ſind zer=
- F116-025v,13 howen/ So ním gerſten/ míft/ vnd ſtargken effich/ vnd den zertribe/ vnd^s ainand^s/ vnd mache ain pfalt^s/ vber die gehowen adern/ vnd wund^② geleit So lánd ſich die adern/ zefamen/ fenffte=
- F116-025v,14 klichen/ vnd ſchone/ Wenne ains gelauffen haut vnd Jme die adern vff brechendt/ So lege den kerne/ von ſant Johans brót/ darvber fo vſtaut/ das blūt/ zú hañd/ Das man das blūt vſtrette zú der adern/ So ním/ das blatt von ainem wýſſen Reben Súde es/ mit waffer vnd lege es/ vber den Armē/ Dem die adern ze kurtz ſind das er nit wol gän möge/ So ſtoufz Rättich/ vnd mýſche in/ mit gútem win/ falbe die adern/ digke damit/ fo werden fy lang/ vnd zerlánd ſich/ Dem der Armē ge=
- F116-025v,15 ſchwillet von lauffen/ Der neme ain brouſem von wiſſem brout/ vnd lege das/ in ain kalt waffer/ vnd binde es/ deñ/ darvber/ Jdem die mediā adern/ So ainem die mediā adern/ vff gange/ nauch dem lauffen So binde ain halbe bönen/ darvber/ die wol gekúwet ſige/ So ainem die Cephalica geſchwillet von lauffen/ So ním bömol/ vnd waffer/ vnd netze darJnne/ ainen viltze/ vnd lege das vff die adern Jn dem wintt^s/ fo fol man es haifz machen/ vnd in dem Summer/ fo fol man es kalt machen Geſchwillet aber ainem/ die mediā So falbe den arme/ mit roufzöle/ vnd leg darvber/ wolffeskrutt/ vnd Salfaigen fo wirt dir bazzs/ Geſchwillet aber ainem die Cephalica So ſolt du ſi begieffen/ mit waffer/ da Jpſche Jnne gefotten ſige/ vnd mach deñe ain pfalt^s/ darvber/ mit wiſſem mēl/ vnd mit milche/ vnd honige/ das tú zwen tag/ vnd haiffe den arme/ vff haben vnd falbe in vil vaft/ vmb vnd vmb/ den lib/ bý den armen/ vnd bý den ſchultt^sn/ es hilff=
- F116-025v,16 fet wol/ Wer vngern lauffe/ der trincke von Gamandria drý tage/ es hilffet wol/ Ain Capítel wie ſich der menſche gefund fülle halten mit dem ſtúlgang/ ES ſpricht Auecēna der maíſt^s Wer ſich gefund wil halten/ mit dem ſtúlgang/ der fol die dinge nützen/ die in ze ſtúl machendt gän vnd vaft brúnulen/ vnd die Jm ſchwaifz bringen Vnd nit die dīng/ die Jm ſchädlich ſigen Alfo/ das er den lib/ all wegen raini=
- F116-025v,17 gen fol/ zú recht^s zit Vnd welhe dīng/ das ſigen/ des frauge ainen wiſen Artzat/ Der dín nañ/ vnd dīnen gebreſten/ wol erkeñe Vnd darvmb/ fo bedarff d^s menſch/ das er ettweñ Bade/ das er ſchwitzendt werde So gaut von Jm/ vil fuchtikaít Als ich hie nāch wil ſagen vnd bedarff/ vnd^s wilen/ wol=
- F116-025v,18 lauffents vnd weñ gút ſige ze lauffen/ od^s ſchade/ das wil ich hienauch/ ouch ſagen Es ſpricht Auecēna das d^s menſche enkaín vberflúſſige/ böfe nañ/ fülle bý jm lauffen beliben/ denne/ wer das waffer/ lange bý jm treit/ vnd nit von Jm laut/ vfzgan dem wirt der Staín in der blaufen Wer aber wol möchte zú ſtúl gän/ vnd es nit entút/ dem kompt/ der ſiechtage/ davon/ das er koñe mag ze ſtúl gän/ vnd werdend jm wínde/ in dem libe/ vnd böfe vbergalle/ vnd wirt vnluſtig ze effendt vnd darvmb So du nīcht macht ſchmiſſen So ſolt du ettwas nemen/ das dich lichteklich/ zú ſtúl tribe Āne ſchaden/ mit ains Artzats raut/ Ain Capítel von Críſtieren ES ſpricht/ d^s maíſt^s Almonfor das Crí=
- F116-025v,19 ftieren ain edle Artznie ſige/ vnd tribet vil/ von dem menſchen/ böfer materien/ vnd ſpr=
- F116-025v,20 echendt ouch/ ander maíſt^s/ das es rainige/ die Nieren/ vnd die blaufen/ vnd den magen/ vnd die obern gelider/ vnd vſtribet Coleram/ das iſt die vbergalle Ouch ſpricht Almonfor der maíſt^s So ain menſche/ die ſpiſe núſſet/ die in ze ſtúl machet gän/ nauch ains artzats Raut/ die denn gút/ dartzú iſt/ vnd zú rechten ziten das/ das die obroſt Artznie iſt/ vnd ſige ainen menſchen gefundt/ ze behaltende Das ſind aber/ die lúte/ die des bedurffendt/ mer deñ and^s lúte/ die da groufz/ vnd vaíft ſínd/ vnd die/ die da vil vnd fere ſpiſe/ vnd obſes effend vnd die wenig louffendt/ vnd arbeitendt Es ſpricht Auecēna der maíſt^s/ das d^s lufft/ dir nütz vnd gút iſt/ der da nit/ vsmýſchet iſt/ mit kainem dampffe/ od^s brunſt/ der von böfen/ od^s von vil waffs/ vfz gaut/ oder vff gaut/ Od^s von böfen lachenen/ oder funſt vsmýſchet iſt/ mit rouch/ oder mit böſem geſchmacke/ vnd der nit entblaufen iſt/ zwüſchendt berg/ vnd muren Jft aber/ das du den nit haben macht/ So ſolt du in machen/ mit gúten krútern/ in dīnem hufe/ die wol ſchmeckendt/ vnd die der=
- F116-025v,21 ren/ vnd brennen/ vnd gúten wín/ méſſeklich=
- F116-025v,22 en trincken/ der gút iſt/ für nebel/ vnd für böſen lufft/ vnd ouch fo der lufft/ dicke iſt/ weñ es regnet/ oder die waffer dempfendt Vnd iſt ouch gút/ das der menſch/ ain we=
- F116-025v,23 níg effichs/ in ſpiſe/ vnd in trangk/ núſſet vnd befund^s/ fo der lufft vsgíftig iſt/ in ain=
- F116-025v,24 em gemainen ſterbendt Es iſt nütze/ den lúten die da hitzig/ vnd túrre ſind Alfo ſpricht Auecēna vnd Almonfor Jn ainem gemainē ſterbend/ das ſi trincken gerſtenwaffer/ ouch funſt waffer Wiſſe ouch/ das böfer vnd dicker lufft Spricht Auecēna vnd gro=

- F116-025v,25 bes waffer/ der menschen spise/ in dem libe/ vnderbet/ vnd dem menschen/ an sinem libe/ vnd an sinem gemüte/ schadent/ Von Artz=nie Ain Capittel/ DV solt mercken das ettliche menschen artznie fer fürch=
- F116-025v,26 tendt also/ das si jr nit/ nemen getürrendt den sol man si geben haímlichen Jn ainem müse ald in waffer/ od^s wo Jnne es fige Es sind ouch ettliche mensche/ die artznie zu hañd vlieren/ Den sol man ain kruften brouts brennen/ vff kolen/ vnd die Jn/ für den muñd heben/ Vnd sol jm zu reden Jn manig^s hañd wise vnd er die Artznie beheppt/ Von dem luffte Ain Capittel wie der vns^s nat^e vnd krafft vffenthaltet vnd sterket DAs mergke/ das vnder allen den dingen/ die vnsern libe nerten/ das nützeft ist/ das schädlicher fige/ vnd ee/ vns^s nature/ ver=
- F116-025v,27 wändlet/ denne der luffte/ Wan wir den lufft stätteklichen/ mit dem muñde/ vnd mit den nafzloch^s/ ziehendt/ in die lungen/ vnd in das h^tze/ vnd in die adern/ die darJnn gänd/ vnd wirt der lufft/ mit den leblichen gaifte des blütes jn gemyschet Wan warvmb/ Jft der lufft gut So erwöwet er/ die naturen Jft er böse So machet er si schwäre/ vnd tru=
- F116-025v,28 rig Der gute lufft/ ist ouch dem syne gut/ wan alles das wercke/ vns^s syne was sich also/ zu begriffende zucht/ vnd zu frölichait das wirt ee/ vnd völeklich^s/ zu braucht Jn gutem schöner/ frölichem luffte/ deñ in tru=
- F116-025v,29 bem/ schwärem luffte Nun merck Galie=
- F116-025v,30 nus spricht Es ist nit allain offembär von natürl^s lere/ der maift^s wir sen=
- F116-025v,31 hend es/ von täglich^s erwüfung/ das da trübeunge/ vnd grobkait/ schwäres lufftes vnsern synnen/ vnd vnsern müte/ beschwärendt vnd vns^s frölichait/ betrübt/ vnd was das men=
- F116-025v,32 sche/ tün sol/ das Jm das nit/ als wol ze syne ist/ in trüben/ vnd schwärem luffte Als wäre der lufft/ schöne/ vnd lut^s/ Ain Capittel von den vier wynnenden vnd jr krafft wie si vns^s nature vnd leben vff enthaltendt in difem zit DA mercke/ von den naturen/ der winnde also Der erst winndt haiffet Oftner wündt/ der komet von Orient da d^s Soñe vff gaut/ vnd der ist haifzs/ vndⁿ schöneⁿ gern/ vnd ist doch kalt der selb haut Jettweder seiten ainen winnd Die selben wündt/ sind gesund vnd gut/ vnd v^endrendt/ vnsern lib nit/ da
- F116-026r,01 von icht ze achtende ist/ od^s fige Der ander winnd haiffet Auf^s Der wünd/ ist kalt/ vnd fuchte Der haut ouch iettweder seiten/ ainen wünd/ die sind kalt/ vnd fuchte Der gaut durch die wüsten Rumely/ vnd durch die lañde/ die warme/ vnd fuchte sind/ Der wünd tüt vns^s naturē/ fere we wan er machet vil schwaiffes/ vnd tüt dem haupt we/ vnd was an vnserm libe ist/ das v^swirret er/ vnd tüt kain gut/ wan er machet zu stul gän Der dryt wünd/ haiffet westⁿ wünd/ der komet dahar/ do d^s Soñe nider gaut Der haut ouch iettweder seiten/ ainen wünd Der ist haifzs/ vnd fuchte/ von finer naturē/ vnd ist doch allwe=
- F116-026r,02 gen/ by vns warm/ das maintt nit and^s wan das er durch warme lañd gaut/ vnd tüt ouch vns^s naturē/ nit we/ davon icht ze ach=
- F116-026r,03 tendt ist Der vierde wünd/ d^s haiffet Nort=
- F116-026r,04 wünd der kompt/ vfz Nortwegen lannd^② Der ist kalt/ vnd trucken der haut ouch iettweder seiten/ ainen wünd/ die komend/ vfz kalten lañd^② vnd durch kalte lañd/ vnd durch gebirget lañdt/ vnd tünd vil gutes/ vnd vbels/ Er tüt guts/ weñ er stargk machet/ alle vnfre lipliche krafft Er tüt ouch vbels/ weñ er machet/ den hüften/ vnd das Flosz/ vnd tüt al=
- F116-026r,05 ten lüten we/ vnd machet enge/ vmbe die brust Vnd also/ weñ die wünd komendt der mag sich der mag sich darnauch halten warm/ das ist nütze/ das man si erkenē/ vnd nach regnierung halten/ Von dem zu vallen des synnes vnd des mütes/ NVn gaut Ain Capittel an/ von den zu vallen/ des mütes/ vnd des synnen/ da maint er vns^s vⁿunfft/ Vnd wil fagen/ wie vns zorn/ vnd liden/ des synnes fere hindret/ vnd enteret/ vnd zu fuchten bringendt/ vnd hin=
- F116-026r,06 dert/ die werck/ des synnes Vnd darvmb/ was schadber ist als zorn/ vnd trurikaít/ das sol man miden/ mit vlisse Warvmb/ Zor=
- F116-026r,07 ne/ vberhitziget/ alle die gelider/ des libes von der hitze vnd bewegunge/ des h^tzen/ vnd gefchendet/ alle wergke/ der beschaidenheit Vnd darvmb/ was von synnen/ edel ist/ das sol sich hüten/ vor den fachen/ die zorne vnd truren bringendt Es fige deñ/ das man es von rechtes wegen/ zurnen müfz Als so man vnrecht ding ficht/ od^s höret/ Es ist ouch ze wissende/ was trurikaít tüt/ vnd schaffet Truren vnd vngemüte/ derret den lib/ vnd keltet in Vnd darvmb/ machet es mager/ vnd derret/ von kalt^s fachen wegē vnd zwinget/ das hertze/ zufamen/ vnd vinfret vnd machet schwäre/ vnd die leblichen gaifte/ in dem blüte/ vnd in der naturē/ vnd machet die synne grob/ vnd machet den menschen/ v^szagt/ vnd vnbesynne/ gute ding/ ze volbringen/ vnd ze be=
- F116-026r,08 griffende Vnd darvmb So ist truren/ ze midendt Als v^sre man es/ von widerwärtikaít/ gelauffen mag Wer aber mit vil forgen/ vnd bekumb^s=
- F116-026r,09 n[...]ffe/ vnd^szogen ist/ der sol digk fröde/ vnd tröft fuchen/ das es die nature erliden müge Also/ das man erbⁿ/ frölichen dingen/ vnd trouftnusse/ die krafft/ vnd die sinne/ müge wid^sbringen Ouch mercke/ mit allem vlisse So man geessen haut das man icht sitze/ gegen krefftigem füre/ od^s in vberhaiffer stuben Warvmb/ krangk mensche werdend bald jr krefft beroubet/ in grouffer hitze vnd werdendt vnmächtigt Ain mergklich=
- F116-026r,10 es/ redliches wort/ spricht Auēcēna Das nich=
- F116-026r,11 tes fige/ in der welte/ das als fere gewünschet werde/ vnd begeret/ von denen/ die in d^s welte sind Als gefunthait Denne weñ wir gefunt=

- F116-026r,12 haít/ nít enhänd So fröwet vns/ weder gút/ noch kunft/ noch fründe/ noch dehaínerlay wol=
 F116-026r,13 n[...]ste/ dirre welte/ Vnd fo man gefundt ist/ So gedengkt man/ kaines dinges nýmer/ deñe wie
 man díſz gegenwúrtigen gefunthaít vstribe Also das niemandt fiñs mütwillen/ nít lauffet/ durch gefunthait willen Vnd
 wär doch beffer/ das man/ die künfftigen gefunthaít be=
 F116-026r,14 hielte Weñ man kan/ die vslornen gefunthaít Jn langer zit/ nítch wider bringen/ die/ die in vikaít
 vstriben ist Vnd damit ain ennde/ Der Allmächtig got vns h're Jhesus xps^⑩ vns Jn fin ewig Rích/ wíſe/ vnd fennde/
 Amen Von zwain gúten puluerñ wie man die machen vnd nützen sol/ Allhie/ Jtem díſz puluer trucknet/ vnd machet
 töwig vnd bringet fenffteklichen/ den harñ Nün des ersten wíſſes Jngbers. íj. lot Borrethft
 F116-026r,15 blúmen. íj. lot Enís. j. lot/ kûmích. j. lot pet^s=
 F116-026r,16 língfamen. j. lot Venchelfamen. íj. lot Cretz=
 F116-026r,17 zenñe. j. lot Salvaigen. j. lot Díſz ſtoufz zû
 F116-026r,18 ſamen/ vnd mache ain puluer/ vnd iſſe das vff brout/ oder in dínér ſpíſe/ Aín ander puluer iſt gút für
 geſchwère in dem libe vnd hilffet der bruſt/ Ním ain halb pfuñd de Bolo Armeno/ das vñdeſt du/ in den Aentegken/ vnd
 iſt ge=
 F116-026r,19 ſchaffen als Rout erden/ vnd zway. lot zím=